



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz
November: nur Fr./Sa. offen
1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.
22:00 bis 05:00 h

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREIMARK
Ob- u. Landquart, Schiers-Landun, Schiers

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.

Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz



Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!
Chöttihammertaler
Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grünsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

VIELSEITIG STARK

GARAGEGORT

Werkstatt
Beschriftungen
Fahrzeughandel
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60 · info@garagegort.ch · www.garagegort.ch



Täglich ab 08:00 h
365 Tage

PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mittwoch Ruhetag
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

An diesem Wochenende:
Davos Nordic, der LL-Weltcup im
Landwassertal für Damen u. Herren

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983



VEREINA RICE
ASIA RESTAURANT



ab 15. Dezember geöffnet

baloise
Jetzt Versicherungen überprüfen lassen



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz
kungmassagedavos.ch

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
— DAVOS —
079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Festtagschor Prättigau Weihnachtsoratorium Friede auf Erden

von Peter Roth

Leitung: Rolf Rauber-Bühler

Samstag, 17. Dezember 2022, 17.00 Uhr Kirche Jenaz
Sonntag, 18. Dezember 2022, 14.00 Uhr Marien- Kirche Davos
Sonntag, 18. Dezember 2022, 19.00 Uhr Kath. Kirche, Klosters

Kein Vorverkauf. Türöffnung 30 Minuten vor Beginn der Aufführungen.
Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten.



«Einfach für retour» zu «Davos Nordic»

D. Für den Langlauf-Weltcupanlass vom 17./18. Dezember in Davos bietet die Rhätische Bahn (RhB) auch dieses Jahr die Fahrt nach Davos Dorf zum Preis von «Einfach für retour» an. Das Prozedere ist unkompliziert: Besucherinnen und Besucher von «Davos Nordic» lösen ein Einfach-Billet für die Fahrt nach Davos. Für eine Gratis-Rückfahrt muss das Einfach-Billet während den Wettkämpfen

beim RhB-Zelt im Zielgelände abgestempelt werden.

Kinder mit Juniorkarte fahren in Begleitung mindestens eines Elternteils sogar gratis mit. Das Angebot gilt für Fahrten mit der Rhätischen Bahn ab einem RhB-Bahnhof nach Davos innerhalb des Kantons Graubünden. Infos und Verkauf: Bei allen Verkaufsstellen der RhB sowie beim RhB-Railservice, Telefon 081 288 65 65/railservice@rhb.ch.



Saisonstart auf der Madrisa

Samstag, 17. Dezember, startet die Madrisa in die Wintersaison, und wir sind voller Vorfreude auf die verschneiten Hänge, das unbeschwerte Kinderlachen, das leckere Essen in den Gastronomiebetrieben, die wunderbare Panorama-sicht auf den Sonnenterrassen und viele zufriedene Gäste.

Unsere Events im Dezember:

Pistenspass bei Sonnenaufgang: Erleben Sie einen atemberaubenden Sonnenaufgang bei den ersten Spuren auf den noch unberührten Pisten. Beim reichhaltigen Frühstück in der Madrisa-Alp lässt sich der gelungene Start in den Tag gemütlichen abrunden!

Fondue-Abend mit der Lenglerkapellä: Geniesst ein feines 3-Gang-Menü in der Madrisa-Alp auf 1900 m.ü. M. Für zusätzliche Gemütlichkeit sorgt die Livemusik der Familie Engler aus Saas mit ihrer Lenglerkapellä.

Silvester unter Freunden: Mit feinem Essen und guten Freunden hoch über den Dächern Klosters lässt es sich wunderbar ins neue Jahr rutschen. Für musikalische Unterhaltung sorgt in der Steinbock-Stuba DJ Tommy.

Infos: www.madrison.ch/event-kalender-winter oder T +41 81 410 21 70 / info@madrison.ch

Durchgehender Bahnbetrieb ab 17. Dezember

Los geht's ab auf die Piste! Unsere Bergbahn, Sportshop, Skischule und Restaurants sind Montag bis Sonntag für dich geöffnet.

Hast du schon deine Weihnachtsgeschenke?

Finde die passenden Geschenke für deine Liebsten! Im Sportshop helfen wir dir gerne weiter.

Ski-Test am 17. Dezember

Teste gratis die neusten Modelle von Salomon und Elan auf der Skipiste.

Neue E-Ladestationen

Für Elektroautos stehen neu 3 Ladestationen am Werbeturm bereit.

Öffnungszeiten «Mac Fox» Ski Drive In

ab 21. Dezember jeden Mittwoch von 11.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten

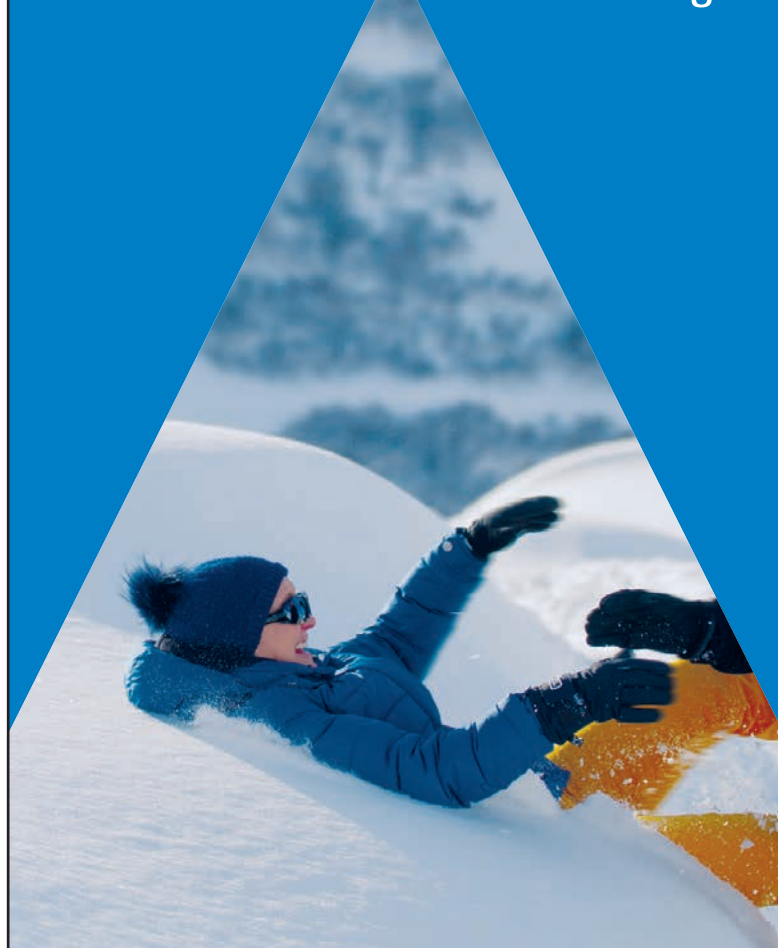
Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter, Montag bis Sonntag von 8.15 bis bis 17 Uhr

Infos

+41 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch

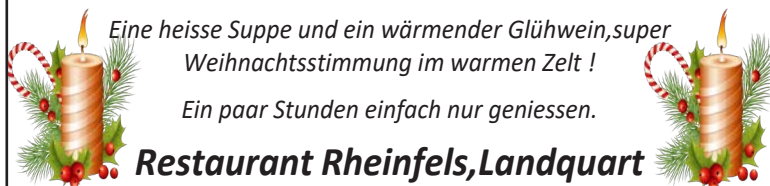


Dein Erlebnisberg



17 Dezember 2022

Volksmusik / Schlager geniessen bei toller Weihnachtsstimmung



Eine heisse Suppe und ein wärmender Glühwein,super Weihnachtsstimmung im warmen Zelt !

Ein paar Stunden einfach nur geniessen.

Restaurant Rheinfels, Landquart



D`Rhätikoner

&



DJ TEDDY

ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Eintritt frei

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Rheinfels begrüßen zu dürfen. Team Rest. Rheinfels, DJ TEDDY und die Rhätikoner

Restaurant Rheinfels, Bahnhofstrasse 12, 7302 Landquart
Tel: 081 322 13 51



Sie haben ihre Plätze getauscht

Der «Weltwoche», eine unserer grossen offiziellen Zeitungen, konnte man am 22. Oktober entnehmen, dass die Pfizer Managerin Janine Small vor dem europäischen Parlament am 10. Oktober zugegeben hat, dass der Impfstoff, der millionenfach gespritzt wurde, nicht darauf getestet worden war, die Übertragung des Virus zu stoppen. Drei Tage später bestätigte die Europäische Kommission in einem Hearing, dass die Impfung weder vor Ansteckung noch vor Übertragung schützen würde. Daraufhin ermittelt nun die EU-Staatsanwaltschaft gegen Ursula von der Leyen. Ihr wird vorgeworfen, zum Nachteil der Steuerzahler überbezahlte Deals mit der Pharmaindustrie abgeschlossen zu haben.

Nun stellt sich die Frage, warum unsere anderen grossen offiziellen Zeitungen, die gerne die Wörter Verschwörungstheoretiker und Impfgegner verwenden, sich in Stillschweigen üben und nicht auf diese Aktualitäten reagieren, was ja eigentlich ihre Pflicht und ihre Herausforderung sein sollte. Könnte es sein, dass sie nun realisiert haben, dass sie mit ihren selbst ernannten Verschwörungstheoretikern die Plätze getauscht haben? Eine weitere Frage stellt sich auch, warum alle diese erwähnten Medien gleichgeschaltet sind und wer deren Taktgeber ist?

Zum Glück gibt es noch die lokalen Medien, die noch schreiben dürfen, was sie wollen und dafür sorgen, dass wir nicht dem Einheitsbrei der Mainstreet-Medien ausgeliefert sind.

Hugo Wyrsh, Schiers

Missbräuchliche Renditen bei Mieten werden nicht kontrolliert

In der Schweiz profitieren Vermieter*innen von missbräuchlichen Miet-Renditen, die kaum bis gar nicht kontrolliert werden. Damit werden Mieter*innen jährlich Milliarden von Franken entzogen. Der Mieterinnen- und Mieterverband (MV) kritisiert den Nationalrat scharf, der kürzlich einen Vorstoss für wirksame Mietpreiskontrollen abgelehnt hat.

«Wir kritisieren den Entscheid des Nationalrats scharf. Für den Mieterinnen- und Mieterverband ist es inakzeptabel, dass das Gesetz nicht durchgesetzt wird - mit weitreichenden Folgen für die Mieter*innen. Miethaushalte in der Schweiz werden jährlich um Milliarden von Franken beraubt, weil viele Vermieter*innen missbräuchliche Renditen erzielen», sagt MV-Präsident und Initiant einer parlamentarischen Initiative im Ständerat, Carlo Sommaruga.

Mieter*innen stehen in der Schweiz finanziell stark unter Druck, nicht nur wegen der aktuell explodierenden Heizkosten, die das Portemonnaie strapazieren. In einer vom Bundesamt für Wohnungswesen in Auftrag gegebenen Umfrage (Sotomo, 2020) erachteten 91% der Befragten die Mietkosten in der Schweiz als zu hoch. «Auch wenn das Parlament kein Gespür für die realen Nöte der Mieter*innen hat: Wir werden als Verband weitere Massnahmen erwägen, wie künftig missbräuchliche Miet-Renditen verhindert werden können», so Sommaruga.

Eine kürzlich erschienene Studie (BASS, 2022) bestätigt eine frühere Studie der Raiffeisenbank und belegt eine gewaltige Umverteilung im Mietwohnungsmarkt: Obwohl die Mieten aufgrund der Entwicklung der wichtigsten Kostenfaktoren in den letzten 15 Jahren hätten sinken müssen, haben die Mieter*innen in dieser Zeit insgesamt 78 Milliarden Franken zu viel bezahlt. Allein im letzten Jahr waren es 10,5 Milliarden Franken. «Dafür verantwortlich sind unter anderem missbräuchliche Miet-Renditen. Diese Entwicklung schmälert das Haushaltsbudget und macht die Mieten zum Kaufkraft-Killer Nummer

eins», so Jacqueline Badran, Vorstandsmitglied des MV und Initiantin im Nationalrat.

Das Mietrecht erlaubt Vermieter*innen zwar, eine beschränkte Rendite zu erzielen: Aktuell liegt die zulässige Nettorendite bei 3.25%. In der Realität liegen die Renditen jedoch oftmals deutlich höher als erlaubt. Dies ist missbräuchlich, wird aber bis anhin kaum kontrolliert. «Renditen in zweistelliger Höhe sind leider keine Ausnahme», sagt Sommaruga.

Aufgrund dieses Missstandes zuungunsten der Mieter*innen in der Schweiz hatten Sommaruga und Badran im Stände- und im Nationalrat einen gleichlautenden Vorstoss eingereicht. Er sollte sicherstellen, dass künftig bei Vermieter*innen von mehreren Wohnungen missbräuchliche Mietzinse durch übersetzte Renditen verhindert werden.

SVP Graubünden erfreut über die Wahl von Albert Röstli

Die SVP Graubünden gratuliert Albert Röstli herzlich zur Wahl in den Bundesrat. In seiner Person werden zentrale Werte wie Freiheit, Unabhängigkeit und Sicherheit weiterhin in der Landesregierung eingebracht. Zudem ist die SVP Graubünden froh, mit Albert Röstli einen Bundesrat zu haben, der sich für die Anliegen der Randregionen einsetzt. So versteht er in der Wolfsproblematik die Sorgen und Nöte der Bergkantone um ein Beispiel zu nennen. Parteipräsident Roman Hug meint in diesem Zusammenhang: «Albert Röstli hat sich zum Wolf klar geäussert. Deshalb bin ich guter Dinge, dass sich Röstli im Bundesrat für eine stärkere Regulierung der Wolfsbestände einsetzen wird. Dass die gegenwärtige Situation nicht tragbar ist, ist ihm bewusst.»

Apropos Gerüchteküche Davos

In Davos macht die Gerüchte-Küche über den Platzhirsch-Club wieder die Runde. Diverse Laufkundschaft hat mir am Freitag und Samstag, 9./10. Dezember mitgeteilt, dass am Berg und in den Davoser Clubs und Bars erzählt wird, dass der Platzhirsch keinen Besuch wert ist. Es gäbe nur Probleme mit Schlägereien. Meine Sicherheitsfirma TopGuard kann gerne bestätigen, dass wir weder im Sommer noch Winter 21/22 irgend welche diesbezüglichen Vorfälle hatten. Wir haben eine sehr erfolgreiche Wintersaison 21/22 hinter uns. Ihr könnt Euch auf unserer Homepage oder dem Facebook-Account gerne selbst überzeugen, wie wir Party's feiern. Falls ich jemanden mit meinem ägyptischen Temperament vor den Kopf gestossen habe, möchte ich mich dafür entschuldigen.

Glücklicherweise habe ich viele Stammgäste aus Davos, die wissen, was wir machen und organisieren. Mein Ziel ist es weiterhin, attraktive Events für die Davoser Bevölkerung und unsere Gäste zu organisieren. Dies zu fairen Preisen.

Auch in diesem Winter haben wir wieder spezielle Events für alle organisiert: Am 17. Dezember waren wir wieder «MTV Hauptstadt», jeden Mittwoch findet bei uns die Staffparty statt, am 23. Dezember folgt «Bravo Hits», vom 26. bis 30. Dezember gastieren bei uns beste Après Ski DJ's aus Mallorca, am 31. Dezember steigt die Silvesterparty mit Give-aways. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch

Euer Platzhirsch Manager Tarek

PS: Für alle Neider des Platzhirsches, wir sind nun seit 4 Jahren erfolgreich am Markt. Konkurrenten finde ich gut, vor allem bei guter Zusammenarbeit und nicht bei unlauterem Wettbewerb. Seid fair und lasst die Gäste entscheiden, wo sie hingehen wollen. Davon profitieren alle.



EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS



EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

T TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel

Haus-Service



Taumittel

SNO N ICE

Reto Meier

Riedstrasse 16
7270 Davos Platz

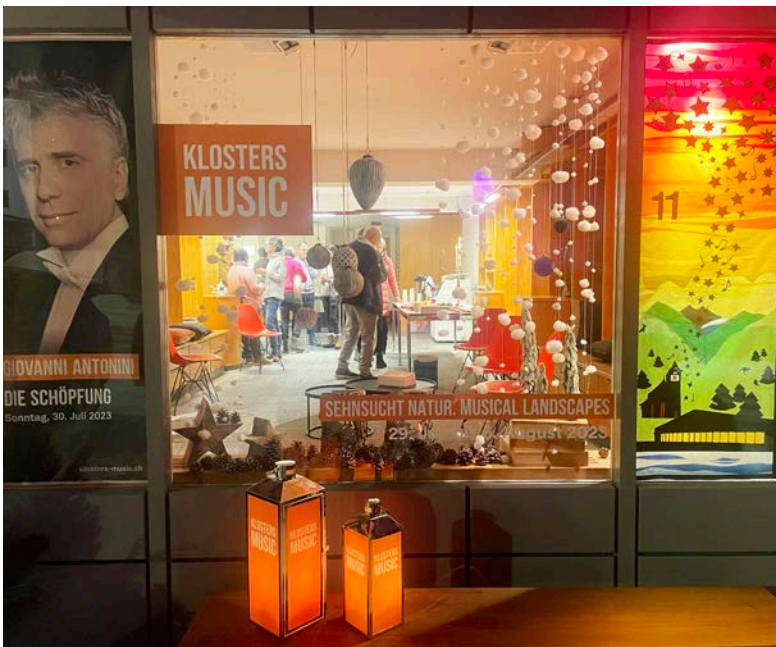
+41 79 102 38 81
reto_meier_@bluewin.ch





Eine süsse Verführung von Klosters Music im Vorfeld der Ausgabe 2023.

Ein Adventsfenster von Klosters Music der besonderen Art



Links: Das besondere Adventsfenster der Geschäftsstelle von Klosters Music an der Landstrasse. – Rechts: Präsident Heinz Brand (Mitte) sowie Freunde/-innen von Klosters Music gratulieren Geschäftsführerin Franziska von Arb zum kreativen Adventsprojekt. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.

Die «Sonne» ist in Klosters aufgegangen...



Bild links: Zahlreich war der Gäste-Aufmarsch an der Eröffnung des Restaurant Sonne. – Rechts: Die Gäste gratulierten Gastgeber Jörg Walter (links) zur Eröffnung und wünschten viel Erfolg.



Panorama Restaurant Guggelstein Pany

17. Dezember - 12. März Selbstbedienung täglich offen von 09 Uhr bis 17 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus und Team

www.gueggelstein.ch



Filisurer Miet-Christbaum

Die nachhaltige Alternative

Davos Blumenladen bei Jysk + Bubenbrunnen-Park

täglich neue Baumlieferungen - Online-Shop
gartencenter@schutzfilisur.ch, Tel. 081 410 40 70

Colorado-Christbaum

Neue edelblaue Tanne

schutzfilisur
seit 1905 *Alpin Baumschulen*



alexanderwilhelm architekt.innenarchitekt

sinnliche bergräume . leidenschaftlich gestaltet . individuell umgesetzt . wilhelmarchitektur.ch 0814130404



Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Urs Breitenstein
9. Dezember



Corina Stähler
11. Dezember



Hongmei Cai Wu
11. Dezember



Peter Philipp
12. Dezember



Andrea Bärtsch
12. Dezember



Lena Weissfloch
12. Dezember



Thomas Kessler
12. Dezember



Moritz Gubler
13. Dezember



Melanie Rüedi
13. Dezember



Melanie Oesch
14. Dezember

 **Ofen Welten**

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**Das Team der Ofen Welten und Luzi Kaminbau wünscht
Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.**



WEEKEND ZUM Saisonstart

16. - 18. DEZEMBER 2022

Grill, Wein & Bier à discretion

Freitag, 16. Dezember 2022 | 18.00 - 22.00 Uhr

Wir bedienen Sie direkt vom Holzkohlegrill mit unseren Grill-Spezialitäten. Neben den üblichen Beilagen wie gebackene Folienkartoffeln mit Sauer-rahm sowie Pommes frites, bedienen Sie sich an unserem reichhaltigen Salatbuffet. Unsere Hausweine (Primitivo oder Pinot grigio), das Monsteiner Bier vom Fass (hell oder dunkel), sowie Mineralwasser sind während dem ganzen Abend im Preis inbegriffen.

- Preis pro Person CHF 78.00
- inkl. Übernachtung im Doppelzimmer / pro Person CHF 175.00

Alle Preise pro Person & exkl. Gästetaxe (CHF 5.90 pro Nacht)

2 Übernachtungen inkl. 2 Dinner

Weekend, 16. - 18. Dezember 2022

Verbringen Sie das ganze Weekend im idyllischen Monstein in unserem 3 Stern Hotel und lassen Sie sich bei uns 2 Tage lang kulinarisch verwöhnen!

- Preis pro Person CHF 350.00
- inkl. Übernachtung im Doppelzimmer

Alle Preise pro Person & exkl. Gästetaxe (CHF 5.90 pro Nacht)

Wine & Dine mit Philipp Grendelmeier

Samstag, 17. Dezember 2022 | ab 18.00 Uhr

Das Weingut von Philipp Grendelmeier befindet sich in Zizers, in der Bündner Herrschaft. Die Reben gedeihen auf einem Rüfischuttkegel mit südwestlicher Ausrichtung, rund 550 m ü.M. Gemeinsam mit seinem Team pflegt er mit Hingabe auf über sechs Hektaren zehn verschiedene Rebsorten. Das sonnige, trockene Klima unterstützt sie bei der Produktion von erstklassigen Weinen.

Am 17. Dezember präsentiert er uns im Rahmen eines 5-Gang-Dinners mit Weinbegleitung eine exquisite Auswahl aus seinem Sortiment.



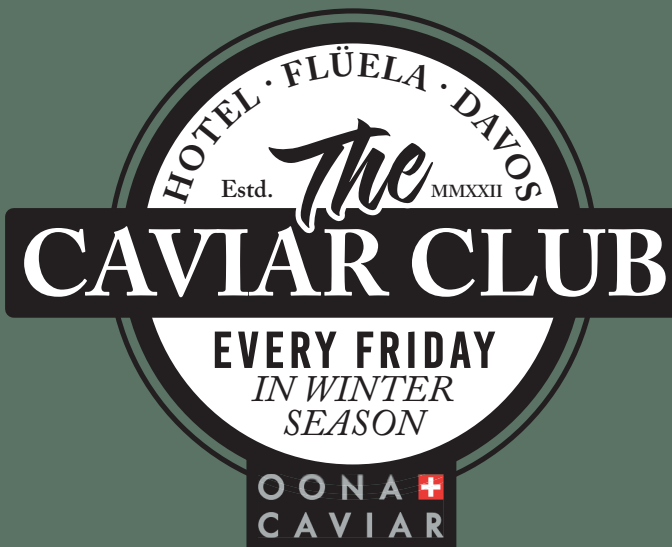
- Preis pro Person CHF 98.00
- inkl. Übernachtung im Doppelzimmer / pro Person CHF 195.00

Alle Preise pro Person & exkl. Gästetaxe (CHF 5.90 pro Nacht)

Reservierungen unter:
081 401 11 13 oder hotel@hotelducan.ch

Hotel★★★Restaurant
DUCAN
DΔVOS MONSTEIN

Hotel Ducan AG
7278 Davos Monstein
T +41 81 401 11 13
hotel@hotelducan.ch
www.hotelducan.ch



FLÜELA ^{★★★★★} DAVOS

Bahnhofstrasse 5 – 7260 Davos Dorf
www.flueladavos.ch

AB DEM 23.12 JEDEN FREITAG
IMMER AB 17 UHR IN UNSERER
1868 BAR



Skifahren zum halben Preis in Pany und St. Antönien

P. Die Skilifte Pany und St. Antönien sowie die Raiffeisenbank Prättigau-Davos engagieren sich gemeinsam für die Region und gehen eine neue Partnerschaft ein. Dank dieser können alle Schneesportler:innen, die MemberPlus-Mitglied der Raiffeisenbank Prättigau-Davos sind, zum halben Preis, mit ihren Kindern, in Pany und St. Antönien skifahren.



Bild links: Die Verantwortlichen der Skilifte Pany und St. Antönien, Johann Hertner und Stefan Felix, sowie Roger Bürgler der Raiffeisenbank Prättigau-Davos, freuen sich über die neue Partnerschaft und lokale Zusammenarbeit in der kommenden Winterseason.

Die Skilifte Pany und St. Antönien sowie die Raiffeisenbank Prättigau-Davos machen gemeinsame Sache. Ziel dieser Partnerschaft ist, die Region zu beleben und die lokale Bevölkerung und KMUs zu unterstützen. Dank der Partnerschaft profitieren alle Raiffeisen MemberPlus-Mitglieder von **50% Rabatt auf Ski-Tages- und Halbtageskarten in St. Antönien und Pany**. Dort kommen Geniesser:innen, Familien und aktive Winter-

sportler:innen auf ihren vollen Genuss – Pisten vor Ort mit herrlicher Aussicht, kein langes Anstehen und viel Sonnenschein. Gleichzeitig dürfen sich die Skilifte und die Gastrobetriebe über eine Zunahme der Tagesgäste freuen. «Diese Zusammenarbeit ist ein tolles Projekt. Davon können alle profitieren – Familien aus der Region, beide Skilifte sowie die MemberPlus-Mitglieder

der Bank», freut sich Johann Hertner (Skilift Pany). Stefan Felix (St. Antönen) ergänzt: «Jetzt no ä Chlapf Schnee, dann steht dem vergünstigten Skifahren nichts mehr im Wege.» Die Raiffeisenbank Prättigau-Davos ist als regionales KMU mit dem Prättigau und Davos, der Bevölkerung vor Ort sowie der lokalen Wirtschaft stark verbunden. «Diese Verbundenheit zwischen

lokalen Firmen und Vereinen, der Bank und ihren Mitgliedern ist ein wichtiger Aspekt unserer Genossenschaft. Diese Partnerschaft ist ein wunderbares Beispiel, wie Vorteile innerhalb der Genossenschaft für alle entstehen», freut sich Roger Bürgler von der Raiffeisenbank Prättigau-Davos.

Weitere Infos:
raiffeisen.ch/praettigau-davos

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 16.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute «Acoustic Heroes» (Rock, Blues Rock)

Fr. 16. bis So. 18.12.

Weekend zum Saisonstart im Hotel-Rest. Ducan.
Grill, Wein, Bier à discrétion sowie Wine & Dine

Sa. 17.12., ab 18:00

Live: Volksmusik und Schlager geniessen im Rest.
Rheinfels, Landquart, mit «dä Rhätiker» und DJ
Teddy

Sa. 17.12.

Start der Madrisa-Bergbahnen Klosters in die
Wintersaison 22/23

Sa. 17.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute «Rockdown» (Rock Covers)

Sa. 17.12.

Curlingturnier in Davos um den Swiss Mountain
Ameron Cup, ab 09:00 Uhr

So. 23.12.

Neueröffnung des Hotels Flüela in Davos Dorf. 20
Prozent Rabatt als Eröffnungsgeschenk bis 22.12.

Fr. 23.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute «Laessig» (Pop)

Sa. 24.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos:
Heute «Sun Da Cordas» (Jazz, Blues, Folk)

Sa. 24.12. bis 31.12.

Christmas & Spengler Cup mit DJ Gregor Wagner
im Hard Rock Hotel

Sa. 28.1.2023

Curlingturnier in Davos um die Jakob-Fopp-Prei-
se, ab 09:00 Uhr

Sa. 11.2.2023

3. Schlittelrennen von Sela nach Filisur, org. von
der Jungmannschaft

Festtagschor Prättigau: Peter Roth kommt persönlich zu seinem «Weihnachtsoratorium»

p. Seit einigen Monaten probt der Festtagschor Prättigau eine der jüngsten Kompositionen des beliebten Toggenburger Komponisten Peter Roth. Sein «Weihnachtsoratorium» stammt aus dem Jahre 2019 und beinhaltet Texte und Bilder, wie sie nicht besser in unsere besondere Zeit passen könnten. Der Komponist kommt nun persönlich zur Aufführung nach Klosters!

Der Festtagschor Prättigau kam von dem vor einem Jahr gehörten Werk des Toggenburger Komponisten nicht mehr los. Dass die darin gesungenen Texte anhand der aus dem Zweiten Weltkrieg stammenden Bilder von Willy Fries derart an Aktualität gewinnen würden, daran dachte damals niemand. Inzwischen haben die Kriegereignisse in Osteuropa das Werk eingeholt.

Die Aufführungen des Regionalchors werden mitgeprägt von professionellen Instrumentalisten (u.a. die Appenzeller Streichmusik Geschwister Küng) und profilierten Gesangsso-
listen. Wer schon Musik von Roth gehört hat, weiss um was es geht. Die Musik geht unter die Haut; der Text ebenfalls. Und als besonderes Highlight: der Komponist wird an einer der Auf-
führungen sogar persönlich anwesend sein!

Der Festtagschor Prättigau wagt sich mit seinem Dirigenten damit an sein letztes grösseres Projekt. Es wird nachher den seit Jahrzehnten aktiven Regio-Gesangsverein in dieser Form nicht weiter geben.

Die Aufführungen finden statt am Samstag, 17. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in der Kirche Jenaz, am Sonntag, 18. Dezember um 14.00 Uhr in der Marienkirche Davos (mit Live-Uebertragung auf K-TV) sowie gleichentags um 19.00 Uhr in der St. Josefs-Kirche in Klosters. Die Kollekte dient zur Deckung der massiven Unkosten; die Türöffnung erfolgt jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

St. Antönien eröffnet Haus der Lawinen

F. In diesen Tagen jährt sich das St. Antönier Lawinenunglück, das vor 58 Jahren ein junges Menschenleben forderte. Die knapp 20jährige Irma Trinkler aus Wil wurde von der Chüeni-hornlawine erfasst und konnte nur noch tot aus den Schneemas-
sen beim Friedhof geborgen werden. Ihre Kollegin und zwei einheimische Burschen überlebten das Unglück.

Es war der letzte Lawinenniedergang, der im Siedlungsge-
biet von St. Antönien Todesopfer forderte. Diese und weitere Geschichten erzählt das zum «Laubänähüs» umgebaute Muse-
um. In einem Kleinkino sehen die Besucher die von Holger Fin-
ze-Michaelsen aufgearbeiteten tragischen Ereignisse.

In einer authentisch nachgebauten Walserstube fühlt man sich bei den Erzählungen über das Unglück vom 5. Dezember 1964 inmitten der Lawinengefahr. Die permanente Ausstellung zeigt aber auch die Reaktion auf diese währenden Ereignisse.

In einem Zeitstrahl wird der Aufbau der Lawinenverbauun-
gen von Beginn bis heute dargestellt.

Dieses Projekt wurde durch den Kanton und die Gemeinde Luzein massgeblich unterstützt. Dank vieler Stiftungen und der aktiven Mitarbeit des AWN konnte ein umfangreiches Werk über das Schicksal der Lawinen in diesem Tal erstellt werden.

Am Samstag, 17. Dezember, feiert die Kulturgruppe St. Antö-
nien die Eröffnung dieses Hauses mit einer Vernissage.

Bewirtschaftungs-Verordnungen Strom liefern die Grundlage für effektive Massnahmen in einer Mangellage

C.E. Der VSE ist mit seiner Branchenorganisation OSTRAL für die Umsetzung allfälliger, vom Bundesrat festgelegter Bewirtschaftungsmassnahmen bei einer Strommangellage verantwortlich. Die möglichen Massnahmen und Abläufe im Krisenfall wurden für den Strombereich bereits seit Jahren erarbeitet und geübt. Für eine effiziente Umsetzung müssen Rollen, Aufgaben und Vorgaben präzisiert und klar beschrieben werden.

Der Bundesrat hat am 23. November die Verordnungsentwürfe für Verwendungsbeschränkungen und Verbote, Sofortkontingentierung, Kontingentierung sowie Netzabschaltungen zur Vernehmlassung unterbreitet. Sie regeln die Umsetzung der Bewirtschaftungsmassnahmen **im Fall einer allfälligen schweren Strommangellage**. Der VSE hat zu den Verordnungsentwürfen Stellung genommen.

Massnahmen und Abläufe für den Strombereich seit Jahren erarbeitet und geübt

Der VSE ist mit der Branchenorganisation OSTRAL für die Umsetzung der vom Bundesrat festgelegten Bewirtschaftungsmassnahmen im Fall einer Strommangellage verantwortlich. Die möglichen Massnahmen und Abläufe im Krisenfall wurden für den Strombereich bereits seit Jahren erarbeitet und geübt. Alle Konzepte der Wirtschaftlichen Landesversorgung des Bundes sowie alle Umsetzungsdokumente der OSTRAL wurden in einem fundierten Prozess erarbeitet und aufeinander abgestimmt. Sämtliche Vorbereitungsarbeiten (z.B. Schulungen innerhalb der Branche, Grossverbraucherinformation) basieren

auf diesen Grundlagen.

Der VSE begrüsst daher, dass die Verordnungsinhalte weitgehend mit diesen bestehenden Konzepten abgestimmt sind. Um die Umsetzung nicht zu gefährden, dürfen auch zukünftig keine kurzfristigen Änderungen an den Verordnungen und Konzepten vorgenommen werden, die eine Änderung der Verantwortlichkeiten oder Abläufe zur Folge hätten.

Rollen und Aufgaben müssen präzisiert werden

Im Hinblick auf die verschiedenen Rollen, Aufgaben und Vorgaben besteht aus Sicht des VSE Präzisierungsbedarf: Aus allen Verordnungen muss klar und konsistent hervorgehen, welcher Akteur für welche Aufgaben zuständig ist, und worauf sich die Kompetenzen stützen, um die jeweilige Verantwortung wahrzunehmen. Besonders betrifft das die Aufgaben der Verteilnetzbetreiber, welche eine zentrale Rolle bei den Bewirtschaftungsmassnahmen in einer Mangellage spielen. Dies ist Voraussetzung für eine effiziente Umsetzung der Verordnungen durch alle Akteure im Falle einer Krise.

Weitergabe von Kontingenten muss praktikabel ausgestaltet werden

Der Bund hat für diesen Winter einen Pilotversuch für die Weitergabe von Kontingenten vorgesehen. Für die involvierten Stellen (z.B. Behörden, Energieversorger) stellt die Umsetzung dieser Möglichkeit in einer Krise eine grosse Herausforderung dar. Sie ist nur möglich, wenn die behördlichen Vorgaben die technische und organisatorische Machbarkeit berücksichtigen.

Anlageberater Chandra P. Leo in der Jury der Swiss Biotech Success Stories

P. Seit 2018 zeichnet die Swiss Biotech Association hervorragende Leistungen mit den Swiss Biotech Success Stories Awards aus. Einmal im Jahr honoriert der Branchenverband innovative Firmen, Unternehmer und Wissenschaftler für ihre bedeutenden Erfolge und nachhaltigen Beiträge zur Schweizer Biotechindustrie. Nun wurde Chandra P. Leo als neues Jurymitglied der Swiss Biotech Success Stories aufgenommen.

Die Biotechindustrie gehört zu den innovativsten Branchen der Schweiz. Mehr als 1000 Start-ups und KMU entwickeln neue Arzneimittel (Medikamente, Diagnostika, Impfstoffe) oder bieten Dienstleistungen in diesen Bereichen an. Die Branche hat rund 50 000 Arbeitsplätze mit sehr hoher Wertschöpfung geschaffen und investiert jährlich rund 2,5 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung neuer Therapieoptionen. Mit den Swiss Biotech Success Stories Awards werden seit 2018 die wichtigsten Leistungen der Branche aufgezeigt und honoriert. Preisträger sind Einzelpersonen oder Unternehmen mit bedeutenden wissenschaftlichen, medizinischen oder kommerziellen Erfolgen, die in der Schweiz nachhaltigen Mehrwert geschaffen haben, sei es in Form innovativer Medikamente, wissenschaftlicher Fortschritte oder neuer Arbeitsplätze.

Über die Auszeichnung als Swiss Biotech Success Story entscheidet jedes Jahr eine unabhängige Expertenjury unter dem Vorsitz von Luca Bolliger, Vizepräsident der Swiss Biotech Association. Die Jury besteht aus Experten, die in der Biotechnologiebranche erwiesenermassen erfolgreich sind. Seit September 2022 ergänzt Chandra P. Leo die Jury. Er ist Mitglied des Private-Equity-Teams von HBM Partners und tritt die Nachfolge seines Kollegen Ulrich (Uli) Geilinger an.

«Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Chandra. Als Veteran der Investoren in unserer Branche wird er wertvolles, komplementäres Wissen in die Jury einbringen», erklärt Jurypäsident Luca Bolliger. «Gleichzeitig bedanken wir uns bei Uli für seine kontinuierlichen Beiträge, die die Swiss Biotech Success Stories zu einem grossen Erfolg gemacht haben.»

Weitere Jurymitglieder der Swiss Biotech Success Stories sind Patrick Aebischer, Unternehmer und ehemaliger Präsident der EPFL, Stefanie Flückiger-Mangual, CEO und Mitgründerin von Tolremo Therapeutics, Gabrielle Gache, Head of Business Development (EMEA) bei Santen Pharmaceutical, Seraina Gross, Wirtschaftsjournalistin der Handelszeitung, Daniela Marino, CEO und Mitgründerin von Cutiss, und Jürg Zürcher, unabhängiger Biotechnologie-Experte. Thomas Staffebach, Kommunikationsberater für Pharma/Biotech, ist Sekretär der Jury.

Bündner High-Tech-Produktionsgebäude nimmt in Zizers bald den Betrieb auf

P. Das neue High-Tech-Produktionsgebäude der INTEGRA Biosciences in Zizers zählt zu den modernsten seiner Art in der Südostschweiz. Das Vorzeigeprojekt ist auf Kurs, mit dem kürzlichen Aufrichtfest wurde ein erster Meilenstein gefeiert.

Die international tätige Technologiefirma INTEGRA Biosciences holt damit die Fertigung für die Hälfte des weltweiten Produktionsvolumens in die Schweiz. Bis anhin stellte das Unternehmen die patentierten Pipettenspitzen ausschliesslich in Hudson (New Hampshire, USA) her. Neu beliefert der Schweizer Standort damit ganz Europa und weite Teile Asiens. Daraus ergeben sich nebst logistischen und ökologischen Vorteilen auch konkrete Einsparungen sowie Optimierungen von relevanten Lieferketten. Nebst dem Produktionsgebäude, bei dem der Fokus auf höchstem Automatisierungsgrad liegt, entsteht auch mehr Raum für Innovation.

Das regionale Vorzeigeprojekt nimmt Form an

Seit über einem Jahr laufen die Bauarbeiten für das **100-Millionen-Projekt**. Die erste Ausbaustufe wird wie geplant im Frühling 2023 bezugsbereit sein. Im darin entstandenen Reinraum werden die ersten Spritzgussmaschinen und Automationsanlagen installiert. Danach ist ein schrittweises Hochfahren der Produktion geplant. Bis Ende Jahr werden Lager, Büros und Personalrestaurant bezugsfertig sein. «Bis dahin steht aber noch Einiges auf dem Programm – sei dies in baulicher Hinsicht oder bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden», resümiert CEO Urs Hartmann. Der neu gewonnene Raum und die Arbeitsplätze müssen auch mit qualifizierten Leuten besetzt werden. Dafür sei das Industriegebiet Tardis in Zizers ein idealer Standort. Es ist per Velo, Auto oder ÖV bestens erreichbar und somit auch für Pendler von weiter weg gut geeignet. Die zweite Etappe wird dann 2028 eröffnet.

Der INTEGRA Campus in Zahlen

Die bestehenden Firmenräumlichkeiten werden zu einem **30'000 Quadratmeter grossen Campus** erweitert. Das Projekt steht für bauliche Flexibilität, höchste Arbeitsplatzqualität und nicht zuletzt für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Die rund **3000 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage** auf dem Dach deckt mit Ausnahme der Spritzgussanlage den Bedarf des gesamten Betriebs ab. Überschüssiger Strom kann für die Akkus der Elektroautos an den rund 40 Ladestationen genutzt werden. Die Grundwasserwärmepumpe zum Heizen und Kühlen sowie die Begrünung der freien Dachflächen sorgen für einen umweltfreundlichen Betrieb. «Gerade die aktuelle Situation bestätigt uns, dass wir mit unserem **firmeninternen Nachhaltigkeitsprogramm** und mit dem energieeffizienten Neubau auf dem richtigen Weg sind», so CEO Urs Hartmann.

Im Rohbau der neuen Räumlichkeiten fand das Aufrichtfest der ersten Baustufe statt. Die projektbeteiligten Unternehmen, die verantwortlichen Generalplaner der Fanzun AG sowie die Mitarbeitenden freuten sich über das gelungene Beisammensein. «Man spürt, dass sich alle über den Fortschritt, den zusätzlichen Platz und die damit verbundenen neuen Aufga-



Sie freuen sich über den ersten Meilenstein, von links: Gian Fanzun, CEO Urs Hartmann, Marco Bacchi, Adrian Oehler, Roy Dolder, Gian-Andra Sutter und

benstellungen in der Schweiz freuen“, sagt Gian-Andrea Sutter, COO.

Auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden

Mit dem Ausbau zum Campus, der insgesamt Platz für 400 Mitarbeitende bietet, ist die INTEGRA Biosciences stetig auf der Suche nach passenden Leuten. «Wir können mit dem Bau bis 2028 **zusätzlich 200 Arbeitsplätze** generieren. Es ist uns ein grosses Anliegen, diese freien Stellen mit Menschen zu besetzen, die wirklich etwas bewegen wollen», sagt CEO Urs Hartmann.

Die **INTEGRA Biosciences AG** stellt innovative Pipetten und Laborprodukte her und hat ihre Hauptsitze in Zizers sowie Hudson (New Hampshire, USA). Das Unternehmen bringt mit hoher Frequenz bedürfnisorientierte Neuheiten auf den Markt und beschäftigt weltweit über 550 Mitarbeitende – 200 davon in der Schweiz, darunter 16 Auszubildende. Mit den hochpräzisen Laborgeräten gestalten die INTEGRA-Kunden in Forschung, Diagnostik und Qualitätskontrolle ihre Arbeitsabläufe effizienter und beschleunigen damit den Fortschritt in der Grundlagenforschung. Das trägt dazu bei, dass Krankheiten schneller verstanden, geheilt und verhindert werden können. INTEGRA steht für Innovation, Qualitätsstreben und Kundenzentrierung.

Als verantwortungsvolle Arbeitgeberin bietet INTEGRA attraktive Jobs, wobei der Mensch im Zentrum steht. Die Mitarbeitenden arbeiten mit Freude bei INTEGRA. Im Team ist ein «Hunger for Innovation» spürbar – ein starker Wille, gemeinsam etwas radikal Neues und Besseres für die internationale Kundschaft zu entwickeln. INTEGRA bietet die nötigen Rahmenbedingungen dafür. Jede und jeder erhält den nötigen Gestaltungsfreiraum, um Einfluss auf wichtige Unternehmensprozesse nehmen zu können.

INTEGRA ist in den letzten Jahren stark gewachsen und konnte zahlreiche Awards entgegennehmen, darunter den Swiss Manufacturing Award 2020 der Universität St. Gallen und den Award als «Life Science Company Of The Year» am Scientists' Choice Award 2019. Die INTEGRA Biosciences AG gehört zur INTEGRA Holding, einer schweizerischen Finanzholding mit Beteiligungen an Unternehmen unterschiedlicher Marktorientierung im In- und Ausland.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

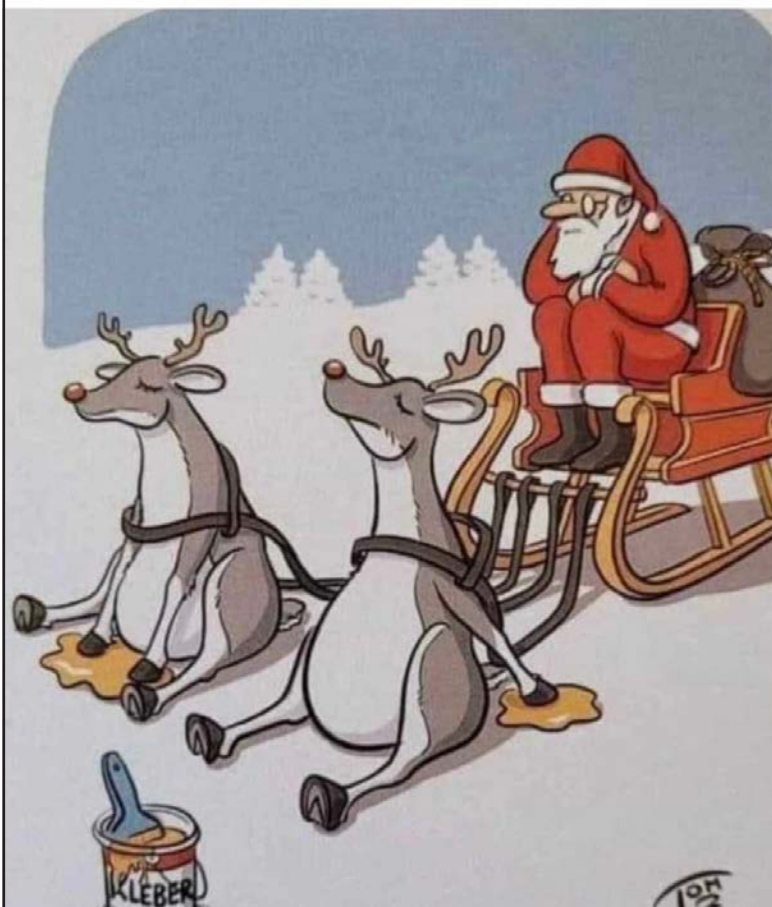


Da wieder kein Adventskalender bei mir angekommen ist, habe mir selbst einen gebastelt!

ICH KANN HEUTE NICHT ZUR ARBEIT KOMMEN, DAS TÜRCHEN VOM ADVENTSKALENDER KLEMMT

Scheiß Kälte, sogar der Bankautomat zeigt MINUS an.

Jetzt fangen die auch noch an 😂



Looks like Santa got my list!



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Baume-Schneider
brät AmHerd eine
Röstli, während
Parmelin mit Berset im
Keller-S(o)ut(t)er(ain)
einen Cassis kippt.
Proscht u ne Guete! 😊

ÜBERALL HERRSCHT
FACHKRÄFTEMANGE

Die Helden unserer Kindheit
sind ja schon unrealistisch.
Ein sprechender Elefant,
ein hexendes Kind...
Aber bei Bob dem Baumeister
haben sie echt übertrieben.
Ein motivierter und pünktlicher
Handwerker? Also bitte.





Bergün: Das Bahnmuseum Albula ist in die Wintersaison gestartet

So. Am vergangenen Wochenende hat das Bahnmuseum Albula die ersten Gäste mit einem vergünstigten Eintritt und einem warmen Überraschungsgetränk empfangen und ist somit in die kommende Wintersaison gestartet.

Im Jubiläumsjahr des Bahnmuseums Albula konnten **bereits über 25 000 Gäste aus Nah und Fern** in Bergün begrüsst werden. Grosse Anlässe wie die «Public Transportation Days» im Verkehrshaus Luzern, das dreitägige Jubiläumsfest oder der geglückte Weltrekordversuch waren Höhepunkte des laufenden Jahres.

Ebenso wurde in die Gestaltung des Schaudepots investiert. Der wissenschaftliche Beirat hat sich mit den Objekten der Sammlung und des Archivs befasst und konnte zahlreiche Gegenstände für das Publikum ausstellen. In einem weiteren Schritt soll **das alte Stellpult von Bergün/Bravuogn wieder in Betrieb genommen werden**, damit die Besucher selbst Fahrstrassen stellen können.

In der neu gestalteten Sonderausstellung können Besucher noch einmal Impressionen vom **längsten Schmalspur Personenzug anhand einer Modellbahnanlage im Massstab 1:22.5** sowie von zahlreichen Bildern und Gegenstände entdecken und erleben.

Arno Camenisch liest am Altjahrsabend, 30. Dezember, ab 17:30 Uhr im Bahnmuseum Albula. Arno Camenisch erzählt in seinem neusten Roman «Die Welt» von den Jahren, als er in seinen Zwanzigern war, sein Leben auf den Kopf stellte und über die Kontinente zog, die Sorgen fern waren und das Leben um die Liebe kreiste. Es waren die Nullerjahre, die Welt war im Wandel, die Orte wechselten sich ab, und die Tage wurden zu Nächten, Moby und die Rolling Stones lieferten den Soundtrack in jener Zeit. Und immer wieder war da dieses Gefühl der Enge und die Neugier auf die Welt, die am Anfang jedes neuen Aufbruchs standen.

Musikalisch wird Arno Camenisch von Wolfgang Zwiauer begleitet. Der Eintritt zur Vorlesung ist frei, eine Sitzplatzreservierung ist dringen empfohlen, Tel. 081 410 00 06 (montags – freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr).

Die Öffnungszeiten des Bahnmuseums Albula:

Dienstag – Freitag	10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag und allg. Feiertage	10.00 bis 17.00 Uhr
Montag	geschlossen
(ausser 26.12.2022, 02.02.2023 sowie Februar, Juli – Oktober)	

Weihnachtsoratorium Festtagschor Prättigau

18. Dezember 2022, 14.00 Uhr, Marienkirche

Erleben Sie das eindruckliche Weihnachtsoratorium mit Chor, Orchester und Solisten des Toggenburger Komponisten Peter Roth



Katholische
Pfarrei
Davos

Herzliche Einladung!

EINTRITT FREI, KOLLEKTE BEIM AUSGANG

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Prättigau-Davos

Fahren Sie dank Ihrer Hausbank
günstiger! Jetzt MemberPlus
Mitglied werden und profitieren.

www.raiffeisen.ch/praettigau-davos



Skilift Junker AG **St. Antönien**

**50%
Rabatt**
auf Tages- &
Halbtageskarten in
St. Antönien
und Pany

Herzerwärmende Kirchenkonzerte des Jodelklubs Rhätikon, der Männerchöre Schiers u. Jenaz sowie der Lenglerkapellä



endless beauty

Das Beautycenter in Graubünden



Gesundheit und Wohlbefinden, Ihr Schlüssel zum Erfolg!

- ◆ Kryolipolyse / EM Shape X
- ◆ Haarentfernung mit Laser (Kein IPL)
- ◆ Schmerz Therapie mit Laser
- ◆ Stosswellen Therapie
- ◆ Herpes Behandlung mit Laser
- ◆ Tattoo Entfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Akne Therapie mit Laser
- ◆ Entfernung Besenreiser (Cuperose) mit Laser
- ◆ Entfernung Dehnungsstreifen
- ◆ Entfernung Pigmentflecken mit Laser
- ◆ Nagelpilz Behandlung mit Laser

Telefon: +41 (0) 81 559 42 00
www.endless-beauty.ch

Endless Beauty ◆ Kantonsstrasse 37 ◆ CH-7205 Zizers

Das Restaurant Al Capone in Klosters stimmungsvoller Live-Musik der 1950er



Wir eröffnete die Wintersaison 22/23 mit legendären Lucky Boys – die Bilder:





IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Lavin: Unglückliches Wendemanöver

K. Am Samstagnachmittag ist ein PW-Lenker beim Bahnhof Lavin am Perron hängengeblieben. Dadurch entstanden beim Bahnverkehr geringe Verspätungen.

Um 14:15 Uhr wollte ein 68-jähriger Personenwagenlenker auf den Verladebahnhof Sagliains des Vereinatunnels gelangen. Dabei fuhr er jedoch bis in die Ortschaft Lavin und entschied sich dort, beim Bahnhof Lavin sein Fahrzeug zu wenden. Im Bereich des Bahnhofareals, zwischen einer Fahrstrasse und dem angrenzenden Perron, wurde das Wendemanöver eingeleitet. Dabei gelangte das Fahrzeugheck über den Perronbereich hinaus und setzte zudem auf diesem auf. Der hintere Teil des blockierten Fahrzeugs tangierte das Profil der Bahntrasse worauf der Lenker umgehend die Kantonspolizei avisierte. Das informierte Railcontrol Center der Rhätischen Bahn leitete den Zugverkehr auf ein benachbartes Gleis um. Der Fahrzeuglenker blieb unverletzt und am Fahrzeug entstand geringer Sachschaden.

Mesocco: Tourengänger von Lawine verschüttet

K. Am Sonntagvormittag sind in San Bernardino am Pass dei Omenit zwei Tourenskifahrer von einer Lawine erfasst und verschüttet worden. Einer der beiden Männer ist verstorben.

Gegen 11:00 Uhr stieg eine vierköpfige Skitourengruppe, die in San Bernardino gestartet war, in das Gebiet Pass dei Omenit auf. Bei der Gruppe handelte es sich um ein gebirgserfahrenes Ehepaar mit ihren erwachsenen Söhnen. Kurz vor Erreichen des Ziels, auf 2651 m.ü.M., löste sich unter dem Vater und einem der Söhne eine Lawine, die die beiden Tourengänger rund 150 Meter mitriss. Während der Sohn sich selbständig aus den Schneemassen befreien konnte, wurde der Vater vollständig verschüttet. Dieser konnte durch die weiteren Mitglieder der Gruppe mittels Lawinenverschütteten-Suchgeräten geortet, jedoch nicht unmittelbar geborgen werden. Zur Bergung und

Versorgung des Verschütteten standen Angehörige des SAC Mesolcina, der REGA, der Alpinpolizei und ein fliegender Einsatzleiter zusammen mit der Heli Rezia im Einsatz. Der Verunfallte wurde in kritischen Zustand ins Universitätsspital Zürich überführt, wo er im Verlaufe des Sonntagnachmittags verstarb. Die Kantonspolizei hat zusammen mit der Staatsanwaltschaft die Ermittlungen zu diesem Lawinenunfall aufgenommen.



Trimmis: Automobilist fährt Lastwagen auf

K. Am Donnerstagnachmittag ist in Trimmis auf der Südspur der A13 ein Automobilist einem Lastwagen aufgefahren. Der Automobilist wurde leicht verletzt.

Ein 32-jähriger Lastwagenfahrer fuhr am Donnerstag, kurz vor 13:30 Uhr, von Zizers kommend über die Südspur der Autobahn in Richtung Chur. Hinter ihm folgte ein 41-jähriger mit seinem Auto. Auf einem langen, geraden Teilstück der Autobahn fuhr dieser dem Lastwagen auf. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur überführte den leichtverletzten Automobilisten zur weiteren medizinischen Überprüfung ins Kantonsspital. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

St. Moritz: Kollision mit «Poller»

K. Am Montag ist in St. Moritz ein Automobilist mit einem versenkbaren «Poller» kollidiert. Der Mann musste in ärztliche Behandlung gebracht werden.

Der 41-jährige beabsichtigte um 17 Uhr an der Via Serlas in St. Moritz mit seinem Auto eine private Garage zu verlassen. Dabei kam es zur Kollision mit einem versenkbaren Poller. Aufgrund des gesundheitlichen Zustandes des Lenkers rückte ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin an den Unfallort aus. Dieses überführte den Mann zu weiteren Abklärungen ins Spital nach Samedan. Das beschädigte Auto wurde durch einen Abschleppdienst abtransportiert. Die Kantonspolizei klärt die Umstände, die zu dieser Kollision geführt haben, ab.

Cherry Christmas

Cozy Aperero Place
 offen ab 13:00 Uhr
 Mo. & Di. geschlossen



MEET US UNDER THE mistletoe

RÖTALI - Sour - Spritz - pur | Heisser Christoffel | Virgin Cherry

26. Nov. - 31. Dez. 2022 Arkadenplatz Davos

SÖKO
 DAVOS

märchenhafter
 Weihnachtszauber
 präsentiert von

Christoffel
 RÖTALI

P. Christoffel  DAVOS
 HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Idee
 Konzept
 Umsetzung

TRICK  STOFF
 Agentur Werkstatt





DAVOS

Rock'n'Roll into the

NEW YEAR

ADIEU 2022

Live Musik in der GMT+1 Bar
und in der Chapel bis 01.00 Uhr,
gemeinsamer Countdown ins
neue Jahr auf der Sessions
Terrasse und Open-End After
Party an der GMT+1 Bar

SILVESTER IM SESSIONS

4-Gänge Menü inkl. Cüpli
für CHF 214.- pro Erwachsenen

GALA DINNER IN DER CHAPEL

6-Gänge Menü inkl.
Weinbegleitung & Cüpli
für CHF 269.- pro Erwachsenen

**JETZT TISCH
RESERVIEREN**



+ 41 81 415 16 04



sessions@hrhdavos.com

Stay Tuned



HARD ROCK HOTEL DAVOS Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos



Nachhaltige Weihnachten...

...den Weihnachtsbaum im Topf mieten. Etwas für die Nachhaltigkeit tun und erst noch weniger Umtriebe: Kein Christbaumständer, keine Entsorgung nach Weihnachten. Einfach zurückgeben... Hausservice – **Schutz Filisur Alpin Gartencenter bringt den Baum und holt ihn nach Weihnachten wieder bei Ihnen zu Hause ab.** Sie können Ihren Baum selbst in der Alpin Baumschule

Filisur aussuchen, gleich mitnehmen und nach Weihnachten zurückbringen..... www.schutzfilisur.ch Schutzfilisur bietet auch die traditionellen, geschnittenen Christbäume in verschiedenen Arten und Grössen an. Grosser Christbaummarkt auf dem Davoser Bubenbrunnen-Platz und im Blumenladen Schutz, Davos Platz (vgl. unten).





- ★ Sertigerträumli vom 19. November bis 23. Dezember 2022
- ★ Träumlimarkt – Einkauf kleinerer Geschenke im Walserhuus
- ★ Bilderausstellung mit Marion Duschletta
- ★ Schlittschuhlaufen direkt vor dem Walserhuus (je nach Witterung)



Walserhuus Sertig
 Familie J. Bläsch-Conrad
 7272 Davos Sertig · Schweiz
 Tel. +41 (0)81 410 60 30
 Fax +41 (0)81 410 60 35

www.walserhuus.ch
info@walserhuus.ch
 365 Tage im Jahr geöffnet!



Gemeinderat Klosters: Hans-Ueli Wehrli einstimmig

M.F. Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung im 2022 hatte sich der Gemeinderat Klosters mit einem Sachgeschäft und Wahlen im Rahmen der Konstituierung des Gemeinderats für das Amtsjahr 2023 zu befassen. Im Bereich der Spezialfinanzierung Wasserversorgung beschloss der Rat Gebührensenkungen aufgrund der hohen Vermögensbestän-

de per 1.1.2023. Für das Amtsjahr 2023 wurden u.a. der neue Gemeinderatspräsident sowie der Vizepräsident gewählt. Im Weiteren liess sich das Klosterser Gemeindeparlament zu den Aktivitä-en im Tourismus im Jahre 2022 und 2023 informieren. Ebenso wurde über den Stand und das weitere Vorgehen in Sachen Administratiouuntersuchung orientiert.

Gebührensenkung Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist per 1.10.2022 einen Vermögensstand von CHF 9.1 Mio. aus. In den nächsten Jahren geht man zudem von positiven Rechnungsergebnissen bezüglich der Spezialfinanzierung Wasser aus.

Wie bereits seit längerem angekündigt, sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für Gebührensenkungen im erforderlichen Ausmass aus. Eine deutliche Mehrheit der Klosterser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sah aber primär **Handlungsbedarf im Bereich der jährlichen Gebühren** – Grundgebühren sowie Verbrauchsgebühren. Die Senkung der Anschlussgebühren (gemäss Antrag des Vorstands von 2 auf 1 % des Gebäudeversicherungswerts) stiess jedoch zum jetzigen Zeitpunkt gleichermassen auf Ablehnung. Vereinzelte Ratsmitglieder, u.a. SVP-Gemeinderat Hans-Peter Garbald jun. und FDP-Gemeinderat Johannes Kasper, sahen hier eine symmetrischere Lösung zwischen Anschlussgebühren und laufenden Gebühren, indem sie eine Senkung von 2 auf 1.75 % beantragten (J. Kasper) oder deren Prüfung im Rahmen einer Gesetzesrevision (H.-P. Garbald) als sinnvoll erachteten. Um weiteres Senkungspotenzial im Bereich der Grund- und Verbrauchsgebühren ausschöpfen zu können, sprachen sich die meisten Votanten für eine Anpassung des Gesetzes über die Wasserversorgung der Gemeinde Klosters aus.

Sehr dezidiert plädierte FDP-Gemeinderat Samuel Helbling für einen Verzicht auf die Senkung der Anschlussgebühren. Er erachtet es als stossend und ungerecht, wenn die künftigen Bauvorhaben gegenüber denjenigen der bisherigen Bauherren weniger belastet werden. S. Helbling könnte sich gar vorstellen, bei Beibehaltung der heutigen Anschlussgebühren-Höhe bis auf Weiteres gänzlich auf die Erhebung von Grund- und Verbrauchsgebühren zu verzichten, um die hohen Reserven abzubauen.

Gemeindepräsident Hansueli Roth seinerseits stand mit Vehemenz für eine ganzheitliche Gebührensenkung gemäss Antrag des Gemeindevorstands ein, in deren Rahmen vorerst das verbleibende Senkungspotenzial hinsichtlich der gesetzlichen Minimalgrenzen (Reduktion Verbrauchsgebühren auf das gesetzliche Minimum von CHF -.50/m³) ausgeschöpft sowie die Anschlussgebühren im beantragten Umfang reduziert würden. Eine weitergehende Reduktion der laufenden Wassergebühren wäre auch ein Zeichen einer mangelnden Wertschätzung des kostbaren Guts Wasser, das in Klosters in hoher Qualität zur Verfügung steht, wie auch Gemeindevorstandsmitglied und Departementschef Florian (Flury) Thöny sekundierte.

Gemeindepräsident Roth räumte ein, dass die einstweilen beantragten Senkungen noch keine vollumfängliche Wirkung (Ausgleich Rechnung Spezialfinanzierung Wasser und Verhinderung Wachstum Vermögensstand gemäss Bilanz) entfalten. Deshalb soll die Entwicklung nochmals 1 bis 2 Jahre beobachtet werden, bevor allfällige weitergehende Massnahmen auf der Grundlage einer Gesetzesänderung ins Auge gefasst werden.

Schliesslich obsiegte zum einen der Antrag Helbling – Verzicht Senkung Anschlussgebühren, Beibehaltung Grundgebühren und Senkung Verbrauchsgebühren von CHF -.60 auf -.50/m³ – knapp mit 8 Stimmen gegenüber dem Antrag Kasper mit 7 Stimmen, der zusätzlich eine Senkung der Anschlussgebühren Wasser auf 1.75 % verlangte.

In der Abstimmung der Gegenüberstellung zwischen Antrag Gemeindevorstand (Senkung Anschlussgebühren von 2 auf 1 % sowie Senkung der Verbrauchsgebühren von 60 auf 50 Rp./m³) und Antrag Helbling fielen 13 Stimmen auf den Antrag Helbling und lediglich 2 auf den Antrag des Vorstands. Die weiteren Teilanträge des Vorstands wurden einstimmig angenommen.

Somit werden per 2023 lediglich die Verbrauchstaxen Wasser (Senkungswirkung nur knapp CHF 50 000.--/Jahr) und die daran gekoppelten Abwassertaxen gesenkt.

Die Überarbeitung des kommunalen Wassergesetzes wird im Laufe des Jahres 2023 erwartet (Teil- oder Totalrevision).



Wirtschaftsprüfer Hans Ueli Wehrli aus Saas ist 2023 der Gemeinderatspräsident von Klosters-Serneus.

Konstituierung Amtsjahr

Als Gemeinderatspräsident 2023 wurde einstimmig, bei einer Enthaltung, **der Saaser Gemeinderat Hans Ueli Wehrli**, FDP. Die Liberalen, gewählt. Der 50-jährige Klosterser bzw. Saaser Bürger ist dipl. Wirtschaftsprüfer und Betriebsökonom HWV sowie Verwaltungsrat und Geschäftsleitungsmitglied der Capol & Partner Treuhand AG, Chur.

Als Gemeinderatsvizepräsident 2023 wählte der Gemeinderat mit gleichem Resultat Mitte-Gemeinderat **Andrea Guler**, Forstingenieur ETH. Als Stimmzähler 2023 wurde Gemeinderat **Hans-Peter Garbald jun.** und als seine Stellvertreterin Gemeinderätin **Selina Solèr**, GLP/Mitglied FDP-Fraktion, bestimmt.

Zum Schluss des Wahlgeschäfts wurde Gemeinderat Hans Ueli Wehrli im Hinblick auf sein Präsidialjahr in Eidespflicht genommen.

Rückblick Tourismusjahr 2022 und Ausblick

Gemeindevorstandsmitglied **Vinci Carrillo**, Departements-

Amig als Gemeinderatspräsident für 2023 gewählt

chef Tourismus und Umwelt, orientierte die Klosterser Parlamentarierinnen und Parlamentarier über die touristischen Highlights in Klosters im 2022 und gab auch einen kleinen Ausblick zu touristischen Aktivitäten im 2023.

Nebst weiteren Meilensteinen im Bikebereich (u.a. Verbesserung, Ausbau und Vermarktung klassischer Bikewege und Trails sowie Propagierung spezieller E-Bike-Routen), über die bereits anlässlich der Sitzung vom 14.11.2022 berichtet worden war, erwähnte V. Carrillo die Prüf- und Planungsarbeiten zur **Umwandlung des mobilen Pumptracks beim Schulhaus Bündelti in einen fixen Standort** sowie den gelungenen und grossen Anklang bei Jung und Alt findenden Bike-Eröffnungsanlass, der fortgeführt und mit dem künftig jährlich die Bike-Saison gebührend eröffnet werden soll. Zu den herausragenden Sommerereignissen 2022 gehörten (nebst zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Feierlichkeiten 800 Jahre Klosters) u. a. die nostalgische Genussmeile, der Start des Raids (Oldtimer-Rally) von Klosters nach Rimini, der Alpabzug Monbiel und die Eröffnung des Sunniberg Climblings, wo seit Herbst einzigartige Klettermöglichkeiten mit insgesamt 16 Routen am Pfeiler der Sunnibergbrücke angeboten werden.

Vorausblickend aufs Tourismusjahr 2022/2023 bzw. 2023 erwähnte V. Carrillo u.a. den Winterzauber Ende 2022, das wieder stattfindende Hotschrennen anlässlich des Neujahrsempfangs am 1.1.2023, die Schnee-Erlebniswelt Christlich mit drei Iglus, die Schneeskulpturen beherbergen werden, sowie als neuer Event und als wiederkehrendes Sommer-Highlight das Vintage Bike Masters im September 2023.

Gemäss V. Carrillo soll das Klosterser Tourismusangebot mit kleinen Schritten, aber stetig weiter ausgebaut werden.

Präsentation Bericht Administrationsuntersuchung im Januar 2023

Unter Orientierungen und Aussprache informierte Gemeinderat Marco Hobi, GPK-Vorsitzender 2022, das Ratskollegium darüber, dass der inzwischen vorliegende bereinigte Bericht der Administrationsuntersuchung Gemeinde Klosters anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 19. Januar 2023 dem Gemeinderat und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden wird. Anschliessend wird der Bericht für Gemeinderat und Öffentlichkeit freigegeben. M. Hobi hielt fest, dass die Zusammenarbeit zwischen der GPK und der beauftragten Curia AG sehr konstruktiv und angenehm war und die Verwaltung mit der Bereitstellung von mehreren hundert Dokumenten und zahlreichen mündlichen Anfragen teilweise zusätzlich stark belastet war.

Gemeindepräsident Hansueli Roth blickte auf die stattfin-

dende Information der Zweitwohnungsbesitzer voraus, zu der sowohl Gäste als auch Einheimische herzlich eingeladen sind. Nebst Gemeinde, Davos Destinations-Organisation und IG Zweitwohnungen werden auch weitere touristische Organisationen über Laufendes und Künftiges in der Gemeinde und in der Tourismusdestination informieren. Im Weiteren verwies H. Roth auf Probleme in Bezug auf die Umsetzung der Bauvorhaben auf den vergebenen gemeindeeigenen Baurechtspartellen, vereinzelt im raumplanerischen Bereich, aber auch teilweise durch aus Sicht von H. Roth **absolut unverständlichen, von Eigennutz getriebenen Einsprachen** gegen die durch die Baurechtsnehmer geplanten Vorhaben. H. Roth äusserte sich nichtsdestotrotz optimistisch, dass die verzögerten oder blockierten Bauvorhaben baldmöglichst realisiert werden können (keine unüberwindbaren Hürden).

Verabschiedung Gemeinderat Brosi und Schlussrede von Gemeinderatspräsident 2022 Bettinaglio

Am Schluss der Sitzung verabschiedete Gemeinderatspräsident Martin Bettinaglio Gemeinderat Luzi Brosi, der dem Gemeinderat als Mitglied der SVP-Fraktion zwei Jahre angehört hat und aufgrund einer privaten Veränderung mit seiner Familie von Klosters ins Toggenburg zieht. M. Bettinaglio hob insbesondere die ruhige, kollegiale und konstruktive Art von L. Brosi hervor.

Sein Amtsjahr beschloss der scheidende Ratspräsident u.a. mit einer Lob- und Dankesrede in Bezug auf die ihm bestens in Erinnerung bleibenden Feierlichkeiten 800 Jahre Klosters. Sein grosses Dankeschön gebührt u.a. Projektleiter Christoph Luzi und der Leiterin Kommunikation, Claudia Suter, dem Projektausschuss mit Hans Ueli Roth, Marco Schlegel, Eva Waldburger, Pipo Grass und Dominik Heeb, der Gemeindeverwaltung Klosters, allen voran der Werkgruppe der Arena, und den verschiedenen ehrenamtlichen OKs sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Der Schwung des ersten Jahres der Legislatur 2021/24 konnte nach Ansicht von M. Bettinaglio ins 2022 mitgenommen werden, seitens Gemeindepräsident und -vorstand wurde regelmässig und umfassend informiert und damit für Transparenz und Vertrauen gesorgt. Die Grundstimmung in der Gemeinde empfindet M. Bettinaglio als positiv. Gelohnt hat sich auch, dass der Gemeinderat die Nähe zur Bevölkerung gesucht hat mit dem Marroni-Bräteln und der Gemeinderatssitzung in Serneus. M. Bettinaglio wünscht sich, dass die Bevölkerung wieder vermehrt mit Anliegen an die Gemeinderatsmitglieder hera tritt.

Die Bilanz von Gemeinderatspräsident 2022, Martin Bettinaglio, folgt in einer der nächsten Ausgaben der «Gipfel Zeitung».

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Klosters Music 2023: Sehnsucht Natur. Musical Landscapes

F.v.A. Klosters Music feiert 2023 sein fünfjähriges Jubiläum mit neun spannenden Konzerten (29. Juli – 6. August 2023). Mit Sol Gabetta, Andreas Ottensamer, Arabella Steinbacher, Giovanni Antonini und Sir Andrés Schiff sowie Klangkörpern, wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Camerata Salzburg und dem Chor des Bayerischen Rundfunks, kommt die internationale Musikwelt ins idyllische Prättigau.

Nach der «Zeitreise. A Musical Journey» beim letzten Festival widmet sich Klosters Music im Jahr 2023 ganz der Natur. Joseph Haydns gewaltiges Oratorium «Die Schöpfung» trifft auf Antonio Vivaldis berühmte Violinkonzerte «Die vier Jahreszeiten». Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie, die wegen ihrer musikalischen Natureindrücke den Beinamen «Pastorale» erhielt, findet sich im gleichen Programm wie Felix Mendelssohn Bartholdys Konzertouvertüre «Die Hebriden». Für den künstlerischen Leiter David Whelton geht der Naturbezug aber noch weiter. «Das Motto Sehnsucht Natur. Musical Landscapes beschreibt auch die persönlichen Gefühle des Publikums und der Künstlerinnen und Künstler, wenn sie in Klosters das grossartige Alpenpanorama erleben».

Gesangskunst und Klarinettenzauber

Das mit «Joie de Vivre» überschriebene Eröffnungskonzert (29.7.) präsentiert die französische Sopranistin Julie Fuchs, die ihre Gesangskunst mit Arien von Gioachino Rossini und Wolfgang Amadeus Mozart zelebrieren wird. Begleitet wird sie von der Camerata Salzburg unter der Leitung von Daniel Cohen. Die Aufführung von Joseph Haydns gross besetztem Oratorium «Die Schöpfung» mit dem Kammerorchester Basel, dem Chor des Bayerischen Rundfunks und drei Gesangssolisten unter der Leitung von Giovanni Antonini ist der zweite Höhepunkt des Eröffnungswochenendes (30.7.). Nach ihrem eindrucksvollen Debüt mit Johannes Brahms' Violinkonzert beim letzten Festival kehrt Arabella Steinbacher mit Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» und der Kammerakademie Potsdam nach Klosters zurück (3.8.). Andreas Ottensamer, Soloklarinetist der Berliner Philharmoniker, interpretiert gemeinsam mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen das bekannte Klarinettenkonzert von Wolfgang Amadeus Mozarts (5.8.). Und Veronika Eberle, Antoine Tamestit und Sol Gabetta bilden ein Streichtrio der Extraklasse. Dass alle drei auf wertvollen Instrumenten der St. Galler Stradivari-Stiftung Habisreutinger spielen, macht das Konzert am 4. August zu etwas ganz Besonderem. Mit dem das Festival beschliessenden Klavierabend «Aus der Stille» von Sir Andrés Schiff am 6. August führt Klosters Music eine kostbare Tradition fort.

Besondere Konzertformate

Klosters Music bietet aber auch besondere Konzertformate. Bereits zum dritten Mal schafft das Festival eine reizvolle Verbindung zwischen Musik und Film. Dieses Mal stehen drei Stummfilme von Charlie Chaplin (u.a. «The Rink») und Buster



Sir Andrés Schiff wieder dabei.



Arabella Steinbacher.

Keaton im Mittelpunkt. Das City Light Chamber Orchestra lässt mit live gespielter Filmmusik die Faszination der Stummfilmära wieder lebendig werden. In der besonderen Atmosphäre der historischen Kirche St. Jakob präsentieren Rudolf Lutz (Orgel) und Immanuel Richter (Trompete) «Himmliche Fanfaren» (2.8.). Man darf davon ausgehen, dass bei den Orgelimprovisationen Wünsche aus dem Publikum berücksichtigt werden. Mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns (Kammerphilharmonie Graubünden) steht im alten Schulhaus zum ersten Mal ein Familienkonzert auf dem Programm (31.7.).

Musikalisches Gipfeltreffen

Nach der Gründung im Jahre 1919 hat sich das Festival in kurzer Zeit etabliert. «Ich denke, wir haben uns mit qualitativ hochstehenden Konzerten einen festen Platz im Veranstaltungsprogramm des Kantons Graubünden, wenn nicht sogar der Ostschweiz geschaffen», sagt Heinz Brand, Präsident der veranstaltenden Stiftung Kunst und Musik, Klosters. «Des Weiteren haben wir im Ort und in der Region selbst eine hohe Akzeptanz erreicht, die es in der Zukunft zu festigen und auszubauen gilt», erklärt Brand. Der Präsident betont die besondere Verbindung von klassischer Musik und Natur in Klosters. Auch im Jubiläumsjahr möchte man vor der prächtigen Alpenkulisse mit musikalischer Exzellenz begeistern. Klosters Music ist auch 2023 das Gipfeltreffen für musikalischen Hochgenuss.

Sa, 29. Juli 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

JOIE DE VIVRE

JULIE FUCHS SOPRAN
DANIEL COHEN LEITUNG
CAMERATA SALZBURG

Werke von Rossini (Ouvertüren und Arien),
Schubert (Sinfonie Nr. 3) und Mozart («Exsultate,
jubilate»)

CHF 125 | 90 | 65

So, 30. Juli 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

DIE SCHÖPFUNG

GIOVANNI ANTONINI LEITUNG
KAMMERORCHESTER BASEL
CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Joseph Haydn: «Die Schöpfung»

CHF 135 | 95 | 65

Mo, 31. Juli 2023, 17.00 Uhr, Altes Schulhaus,
Klosters

KUCKUCK TRIFFT KÄNGURU FAMILIENKONZERT
KAMMERPHILHARMONIE GRAUBÜNDEN

Camille Saint-Saëns: «Der Karneval der Tiere»

CHF 15

Di, 1. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

CHARLIE CHAPLIN & BUSTER KEATON

KEVIN GRIFFITHS LEITUNG
CITY LIGHT CHAMBER ORCHESTRA

Stummfilm-Klassiker («The Rink», u.a.) mit Live-
Orchestermusik

CHF 100 | 70 | 45

Mi, 2. August 2023, 19.00 Uhr, Kirche St. Jakob,
Klosters

HIMMLISCHE FANFAREN

RUDOLF LUTZ ORGEL
IMMANUEL RICHTER TROMPETE

Werke von Händel («Eternal Source»), Bach,
Vivaldi, Hertel (Trompetenkonzert Nr. 1), Purcell
(«Trumpet Tune») und Orgel-Improvisationen

CHF 100 | 70 | 45

Do, 3. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

VIER JAHRESZEITEN

ARABELLA STEINBACHER VIOLINE
KAMMERAKADEMIE POTSDAM

Werke von Vivaldi («Vier Jahreszeiten»), Mendels-
sohn und Bach (Brandenburgisches Konzert Nr. 5)

CHF 125 | 90 | 65

Fr, 4. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

FUNKENSCHLAG

VERONIKA EBERLE VIOLINE
ANTOINE TAMESTIT VIOLA
SOL GABETTA VIOLONCELLO

Stradivarius Trio mit Werken von Dohnányi
(Serenade C-Dur), Beethoven (Trio C-Dur) und
anderen

CHF 125 | 90 | 65

Sa, 5. August 2023, 19.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

WEITE LANDSCHAFTEN

ANDREAS OTTENSAMER KLARINETTE
TARMO PELTOKOSKI LEITUNG
DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN

Werke von Mendelssohn, Mozart (Klarinetten-
konzert) und Beethoven («Pastorale»)

CHF 135 | 95 | 65

So, 6. August 2023, 17.00 Uhr, Konzertsaal,
Arena Klosters

AUS DER STILLE

SIR ANDRÁS SCHIFF KLAVIER

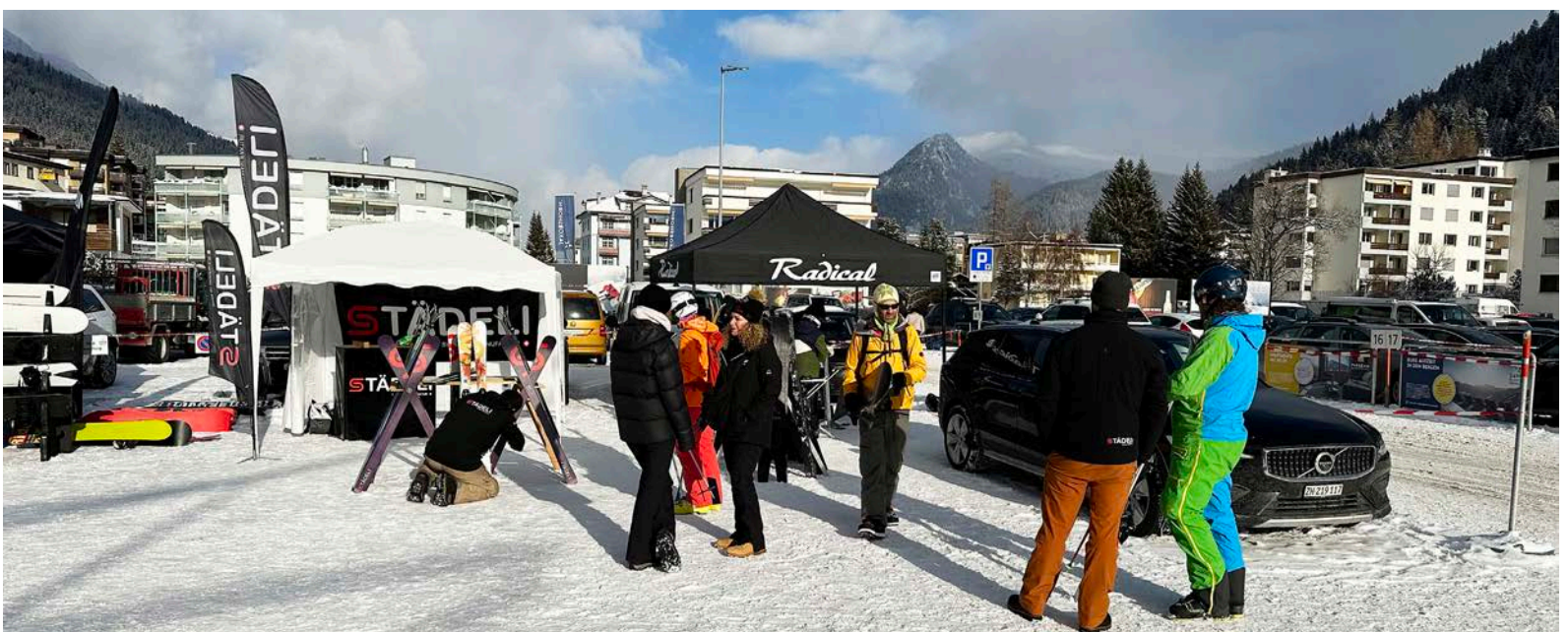
Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt
bekannt gegeben.

CHF 125 | 90 | 65

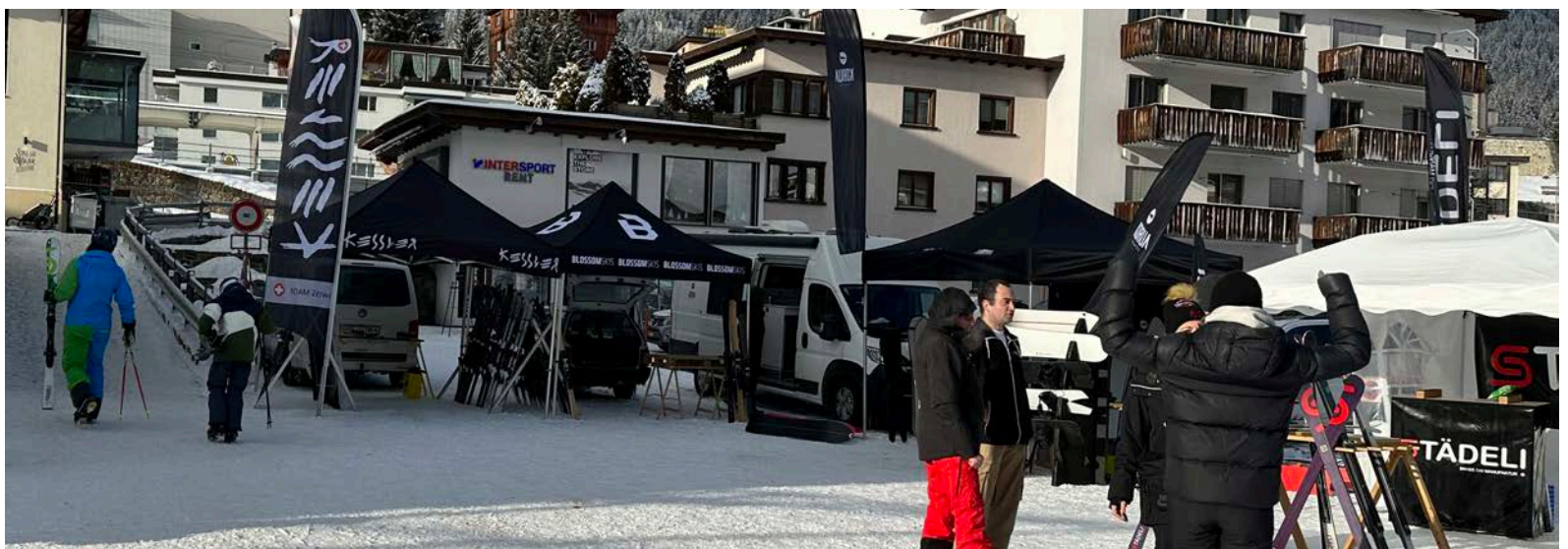
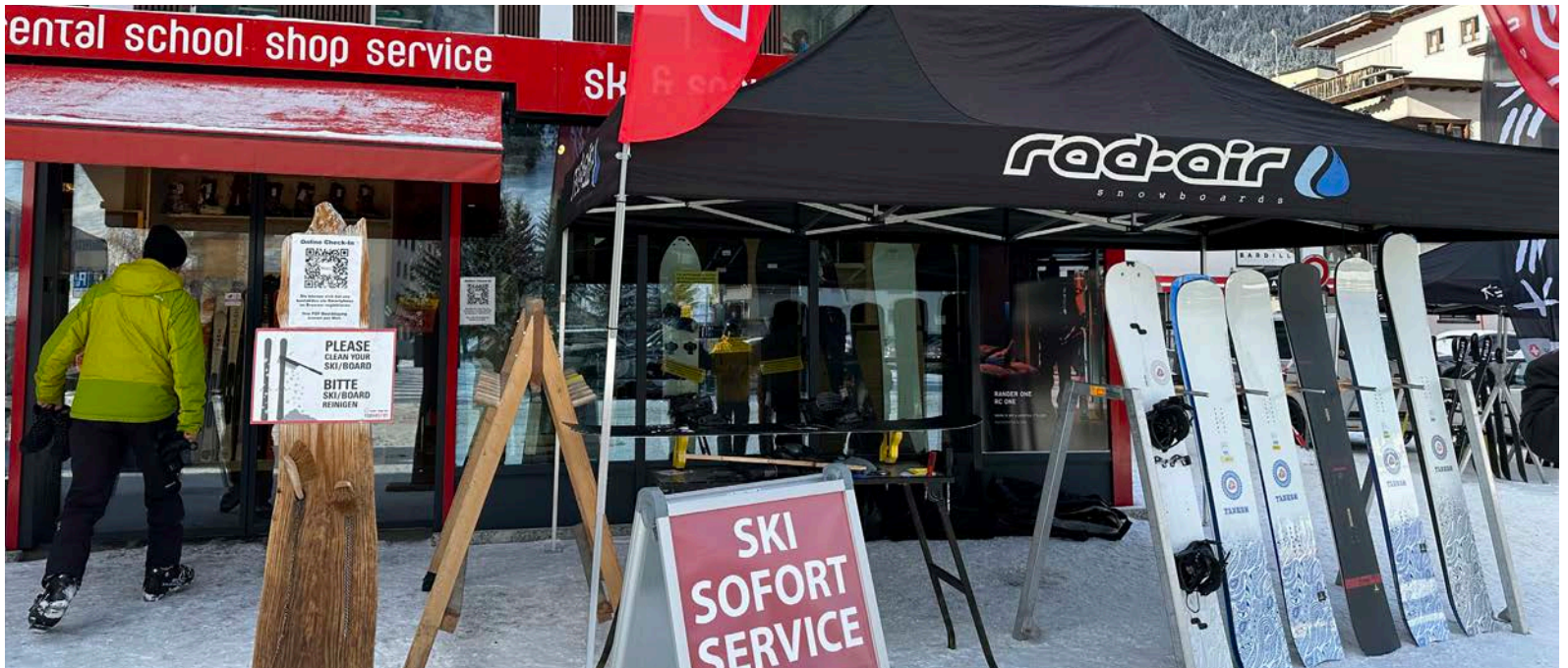
Die Kartenvorbestellung ist ab Dezember per
Bestellformular möglich. Der Ticketverkauf
online unter klosters-music.ch und bei den
Tourismusbüros Klosters und Davos startet
am 1. März 2023.

Davos: Bei «top secret» konnten die Schweizer Qua

Der Davoser Ski- & Snowboard-Shop ist der Shop in der Gip



Qualitätsprodukte (Ski & Snowboard) getestet werden Tadeli-Region mit dem grössten Schweizer Qualitätssortiment





Die Bündner Teilnehmer am «Eidgenössischen» in Pratteln erhielten an der DV als Andenken ein Präsent.

Die Bündler Schwinger tagten und wählten Hitsch Stiffler zum Ehrenmitglied

Die Delegierten des Bündner Schwingerverbandes haben am Samstag in Untervaz erstmals eine Frau in den Kantonalvorstand gewählt, nämlich Laura Thöny. Weiter ernannte die Versammlung drei neue Ehrenmitglieder.

Patrick Casanova 

Rund 80 Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste folgten der Einladung zur Jahresversammlung der Bündner Schwinger in Untervaz. In seiner Ansprache hielt Kantonalpräsident Benno Patt Rückschau auf eine ereignisreiche Saison mit vielen gutbesuchten Festen.

Mit 16 gewonnenen Kränzen, die sich auf 5 Schwinger verteilen, fällt die sportliche Bilanz bei den Aktiven etwas schmaler aus als in den Vorjahren. Der Festsieg von **Armon Orlik** am «Glarner-Bündner» sowie sein dritter Eidg. Kranz, aber etwa auch der erstmalige Kranzgewinn des Unterlandquartiers **Andreas Wagner**, können hervorgehoben werden. Bei den Mutationen stand 2022 der bereits im Frühling erfolgte Rücktritt des Heinzenberger Teilverbandskranzers **Ursin Battaglia** im Vordergrund. Mit **Nino Aebli** trat ein weiterer Kranzschwinger zurück.

Der derzeit sehr gute Teamgeist und der grosse Trainingseifer der nachrückenden jungen Aktiven stimmen hinsichtlich der kommenden Jahre zuversichtlich. Gut fällt die vom Technischen Nachwuchsleiter Edi Philipp vorgetragene Bilanz bei den Jungschwingern aus, insgesamt wurden 124 Zweige gewonnen.

Im siebenköpfigen Kantonalvorstand kommt es aufgrund der Amtszeitbeschränkung zu einer Mutation. **Der Davoser Christian Stiffler**, der zehn Jahre als Kassier amtierte, scheidet aus dem Gremium aus. Der Verband freut sich, dass durch die ehrenvolle Wahl seiner Nachfolgerin, der **Prättigauerin Laura Thöny**, künftig erstmals eine Frau im Vorstand mitwirkt.

Der langjährige Einsatz von Christian Stiffler wird mit der kantonalen Ehrenmitgliedschaft belohnt. Grosse Verdienste für den Bündner Schwingsport haben auch die beiden weiteren neuen Ehrenmitglieder, der frühere Kantonalpräsident **Martin Hug** bekleidete in seiner Funktionärslaufbahn verschiedenste Funktionen, aktuell amtiert er als Präsident des SC Flims sowie als Mitglied des NOSV-Vorstands. Der Untervazer **Christian Geissmann** engagierte sich nach einer früheren Zeit als kanto-



Die drei neuen Ehrenmitglieder des Bündner Schwingerverbandes **Martin Hug**, **Christian Stiffler** und **Christian Geissmann** (von links).

naler Medienchef während Jahren stark im Schwingclub Unterlandquart und in der Organisation von diversen Schwingfesten.

Reich befrachteter Festkalender

OK-Präsident Reto Attenhofer weckte bei den Anwesenden die Vorfreude auf das Bündner-Glarner Kantonalfest 2023. Der kantonale Ehrentag wird anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des SC Flims am 18. Juni auf der Flimser Ballonwiese stattfinden. Mit dem Hallenschwinget in Untervaz im März, dem Frühjahrschwingfest Mitte April ebenso in Untervaz, dem im Juni in St. Antönien zur Austragung kommenden **Rätikon-Schwinget** sowie dem traditionsreichen **Sertig-Schwinget** in Davos Ende Juli stehen im nächsten Jahr wiederum eine Reihe von attraktiven Anlässen auf der heimischen Agenda.

Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45' 000 Leserkontakte!



Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• 5. Infolge Pensionierung **Nachfolger für Kundenmetzgerei** gesucht. Diverse Maschinen und Geräte. Langjährige Stammkundschaft.
Tel 079 647 56 16

• **Filisur**, Quartier Vallèr, ab 1. Februar 2023 zu vermieten: **Möbl. Studio** mit eigenem Eingang und Parkplatz. Miete: 550 Fr. mtl. inkl. NK. Kontakt: Fam. Genelin,
Tel. 081 681 27 42 oder 079 501 56 35

• **Günstige 1.5-Zi.-Altbau-Whg.** per 1.12.22 zu vermieten. Parterre, separater Eingang, NR, Dauermieter bevorzugt. Tel. 079 867 07 35 jetziger Mieter od. prisca.longhi@bluewin.ch

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti,
076 531 64 24

• **Gesucht Hobbyraum**, ca. 25 m², im Raum Klosters/Küblis. Kontakt bitte per Tel. oder SMS: **079 799 19 58**

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 Tel **081 284 19 64**

Kontakte

• **Spaziergänger*innen gesucht!** Sie sind sympathisch und fit und würden gerne freiwillig eine sehbehinderte, rüstige Seniorin (1 bis 2 Stunden 1 – 2x pro Woche) begleiten. Eine dankbare Frau erwartet gerne Ihren Anruf. Sonja Koch: **Tel. 081 416 31 74**

Fundgrube

• **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. **Tel. 079 714 07 34**

• **Solardusche** zu verkaufen. Komplet neuwertig. Fr. 80.–
• **Hunde-Transportkiste** (mittelgross) Fr. 50.–
• **Auto-Dachträger** div. 3 Paar zu Fr. 20.– **Tel. 079 610 39 82**

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.
Walter Bäni 079 723 84 42

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie div. LP's der goldenen 80er und 70er.
079 629 29 37

132-jährige restaurierte Gitarre mit Herkunftsnachweis
www.open-deal.ch



Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Wanted

1. Gesucht im Nebenamt für unser Hostel **Hauswart**. Für nähere Infos melden Sie sich bei uns!
Wohnplus AG. 043 960 81 11 bloch@wohnplus.ch

5. Für Wintersaison: **Reinigungskräfte** für Ferienwohnungen gesucht. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn, faire Bezahlung. Ich freue mich auf Sie.
Tel. 079 638 23 76

**WIR SUCHEN AB SOFORT
VERSTÄRKUNG IN DER**

OCHSEN 2 BAR

Davos

Du bist aufgestellt, selbstständig und arbeitest gerne hinter der Theke, noch dazu für eine super Entlohnung?

Dann suchen wir Dich, für jeweils Sonntag- sowie Montagabend, ohne Spenglercup, WEF und Neujahr.

Bei Interesse, darfst Du dich täglich ab 11 Uhr unter der Nummer: 079 402 61 35, per E-Mail: philippe.charles.davos@gmail.com, oder persönlich in der Ochsen 2 Bar, täglich von 17-19 Uhr melden.

Wir suchen in unser
Alpin Gartencenter Filisur

Floristin ca. 40 bis 60 Prozent

Stündliche Bahnverbindungen Davos-Filisur
(25 Min. Fahrzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme:
christianschutz@schutzfilisur.ch

Schutz Filisur 081 410 40 70

schutzfilisur
seit 1905 Alpin Gartencenter

kulturhaus
rosengarten
Grüsch Prättigau

Kulturhaus Rosengarten
Landstrass 5, 7214 Grüsch
kulturhaus-rosengarten.ch

Wir suchen Teilzeit-Mitarbeiter/-Mitarbeiterinnen
Im Kulturarchiv- und Heimatmuseum-Prättigau

Haben sie Interesse an Kultur und Geschichte und fühlen sich mit dem Prättigau verbunden?

Arbeiten Sie gerne in einem Team, welches Sie tatkräftig unterstützt?

Dann sind Sie genau die richtige Person für eine interessante Tätigkeit und melden sich im Kulturhaus Rosengarten.

Spätere Übernahme der Leitung des Heimatmuseums Prättigau wäre möglich und erwünscht.

Anmeldefrist: 20. Januar 2023

Auskünfte und Anmeldung

Hans Sprecher

079 937 12 72

Stiftungsratspräsident

Doris Kühn

081 325 16 82

Sekretariat (Montagnachmittag)

info@kulturhaus-rosengarten.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Speditionsmitarbeiter – Chauffeur Allrounder
100% (Kat. B) • Jahresstelle

Sie sind ein Allrounder, flexibel und offen für Neues?

Dann sind Sie zuständig für die Belieferung, Rüsterei und Lagerbewirtschaftung unserer Gastronomie- und Detailkunden in der Region Davos, Klosters, Prättigau.

Haben Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit, sind Sie flexibel und belastbar, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Molkerei Davos, Martin Flüeler, Tobelmühlestr. 6
7270 Davos Platz • Telefon 081 410 03 40
info@molkereidavos.ch



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Saison- oder Jahresstelle

Chef de Partie, Saucier m/w 100%

Möchten Sie Teil eines tollen Familienbetriebes werden?

Dann bewerben Sie sich bei uns und schicken Sie Ihr komplettes Bewerbungsdossier mit Foto, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen per Mail an info@walserhuus.ch

Telefonische Auskünfte erteilt unser Küchenchef Björn Hodler Tel.-Nr. 081 410 60 30

Walserhuus Sertig, Sertigerstrasse 34,
7272 Davos Sertig

Platzhirsch Club Davos Aushilfe Wintersaison 2022/2023

Für unseren Club suchen wir für die Wochenenden, Spengler Cup und WEF 2023 einen jungen, flexiblen Teamplayer für unsere Bar. Sie sprechen fließend deutsch und englisch und geniessen den Kontakt mit Gästen aus aller Welt.

Wenn Sie ihren Job lieben, flexibel sind und gewillt sind bis in die frühen Morgenstunden zu arbeiten, dann wollen wir Sie.

Bitte melden Sie sich bei:
Platzhirsch Davos GmbH,
Tarek Elmahdy, Tel. +41 76 261 40 40

Danke für Dein Angebot.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte und dynamische Persönlichkeit als:

KAUFMÄNNISCHE/R MITARBEITER/IN

70-100%



Jetzt mehr erfahren und
bewerben auf: snowlife.ch/jobs

snowlife.ch

SNOWLIFE
SWISS ENGINEERING

GOTSCHNA TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung
Taxichauffeure

für Tages- oder Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.

Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Mögen Sie Kinderlachen, singen, basteln und die Natur? Dann sind Sie bei uns richtig!

Zur Unterstützung des Teams, suchen wir per
sofort oder nach Vereinbarung eine/n liebevolle/n
Mitarbeiter/in 40 - 100%.

Die Kindertagesstätte Chinderchrattä wird im Auftrag der
Gemeinde Davos geführt und ist dem Verein Kinderbe-
treuung Davos angegliedert. Das Angebot richtet sich an
Mütter und Väter, die ihr Kind aus sozialen, wirtschaftli-
chen oder pädagogischen Gründen ausserfamiliär betreuen
lassen möchten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf
Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder Mail an:

Frau Michèle Schneider, Chinderchrattä
Bündastrasse 15, 7260 Davos Dorf
www.chinderchrattae@bluewin.ch



Mega-Traumpaar des Monats



Melanie & Peter

Alles begann 2018. Der urchige Luzerner wollte nur einen Sommer auf die Alp Fasons und dachte damals nicht daran, dass er für immer auf der Sonnenterrasse vom Prättigau hängen bleibt. Denn da gab es eine aufmerksame Alpmeistertochter, die er seit dem ersten Blick nicht mehr gehen liess. Seit 4 Jahren sind der bodenständige Peter und das zarte Gänseblümchen Melanie nun ein Paar. Nach vier gemeinsamen Sommer auf der Alp Fasons, wo ihr Herz zuhause ist, wissen sie, dass sie keinen Käse mehr anbrennen lassen... !

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz

Seit 30 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / EM Shape X
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerz Therapie mit Laser
- ◆ Stosswellen Therapie
- ◆ Herpes Behandlung mit Laser
- ◆ Tattoo Entfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Akne Therapie mit Laser
- ◆ Entfernung Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Entfernung Dehnungsstreifen
- ◆ Entfernung Pigmentflecken
- ◆ Nagelpilz Behandlung mit Laser

www.endless-beauty.ch

Kantonsstrasse 37 ♦ 7205 Zizers ♦ Tel: 081 559 42 00

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



RESTAURANT SCHLÖSSLI

Liebe Gäste

Herzlich Willkommen im wunderschönen Restaurant Schlössli in Seewis.

Öffnungszeiten Dezember 2022:
 Freitag: 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
 Samstag: 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr
 Sonntag: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Gruppen oder Weihnachtsfeiern auch am Mittwochabend oder Donnerstagabend offen.

Öffnungszeiten ab Januar 2023:
 Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation.

Ihr Schlössli-Team

☎ 081 307 54 00
 info@scesaplana.ch
 www.scesaplana.ch

Hilfe bei Stress und Belastungen

KINESIOLOGIE

Schmed-Sialm

Bring Bewegung in dein Leben!

Fühlen Sie sich gestresst, müde und schlafen Sie nicht gut, haben Sie schwere Schicksalsschläge erlitten, haben Sie Blockaden oder körperliche Beschwerden oder möchten Sie Ihr Potenzial endlich leben?

Hat Ihr Kind Probleme in der Schule (Selbstbewusstsein, Konzentration, Nervosität, Stress in Prüfungen, Blackouts, Mobbing/Streit, ...)?


Die Kinesiologie kann Sie und/oder Ihr Kind dabei unterstützen und Ihnen wieder mehr Freude und Leichtigkeit vermitteln.

Seit 2017 arbeite ich, nebst meinem Beruf als Gymnasiallehrerin, mit grosser Freude in meiner Kinesiologie- und Coachingpraxis in Davos. Kontaktieren Sie mich bei Bedarf. Ich freue mich auf Ihr telefonisches Erstgespräch, das kostenlos ist, oder auf Ihr Mail.

Patricia Schmed-Sialm, Obere Strasse 61, 7270 Davos Platz
 Tel. 079 816 11 78; www.kinesiologieschmed.ch/de



HIER LEBEN
HIER KAUFEN



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®



NATURAL LIFE & STYLE SINCE 1989



350-00-8030
Fr. 239.90



350-34-0008
Fr. 239.00



351-34-0012
Fr. 239.00



363-34-0001
Fr. 229.00



342-34-0003
Fr. 229.00

DEGIACOMI

SCHUHMODE

— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos
 Tel. 081 420 00 10 · degiacom.ch

Weitere Filialen in:
 Bonaduz
 FLIMS
 THUSIS
 Chur

Shoppen online? degiacom-schuhe.ch




Landratspräsidentin Alexandra Bossi schaut auf ein intensives Jahr zurück

«Das Verkehrskonzept ist ein Davoser Dauerthema»

2017 ist sie mit einem Glanzresultat in den Grossen Landrat von Davos gewählt worden, und nun schaut Alexandra Bossi-Durisch bereits auf ein intensives Präsidialjahr als höchste Davoserin zurück. Ihre Erfahrungen und Eindrücke schildert die Unternehmerin im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Nach dem intensiven Jahr als Präsidentin des Grossen Landrates kann sich Alexandra Bossi-Durisch wieder vermehrt Ihrem Sportgeschäft widmen.

stützt worden bin. Ausserdem sind unsere Kinder erwachsen und unabhängig geworden.

G Was für eine Bilanz ziehen Sie heute nach dem intensiven Präsidialjahr? Ihr High-Light?

Das Präsidialjahr war sehr lehrreich und hoch interessant. Das High-Light war bestimmt die Begegnung mit WEF-Gründer Klaus Schwab. Ausserdem konnte ich sehr viele unvergessliche Eindrücke sammeln, spannende Personen kennenlernen, und ich hatte viele spontane Begegnungen mit Einwohnern von Davos.

G Welche Ratsdebatte bleibt Ihnen in bester Erinnerung?

Mir bleiben mehrere Debatten in guter Erinnerung, z.B. die Debatte über das Gesamtverkehrskonzept GVK, das Generationenprojekt sowie der akute Wohnungsmangel sind ja die brisanten Dauerthemen von Davos. Beinahe hätte ich in der Debatte über das Agglomerationsprogramm sogar einen Stichentscheid fällen müssen.

G Warum gibt es immer noch kein Gesamtverkehrskonzept in Davos?

Davos ist seit Jahren daran, dieses Konzept zu erarbeiten, aber es gibt immer noch zu viele verschiedene Meinungen und immer wieder neue Ideen.

G Stehen Sie hinter dem Generationenprojekt, die Verschiebung des Bahnhofs Davos Dorf?

Das ist eigentlich ein gutes und schönes Projekt für das Dorf und für ganz Davos, aber aus meiner Sicht etwas überdimensioniert. Und 88 Millionen aus der Gemeindekasse sind eine grosse Summe, zu gross, wenn man an die übrigen Davoser Projekte denkt, die auch realisiert werden sollten. Das Generationenprojekt

Alexandra Bossi

geb.: 9. November 1974

von: Davos

Zivilstand: verh.

Beruf: Unternehmerin

Politik: Mitglied des Grossen Landrates von Davos seit 2017, 2022 Landratspräsidentin, seit zwei Jahren Fraktionspräsi.

Partei: FDP

Hobby: Sport und meine Hündin Tessaiga

Lebensphilosophie: Vorwärts schauen

Was mich freut: Die Zeit mit Familie und Freunden

Was mich ärgert: Unzuverlässigkeit, Unpünktlichkeit

Traum: Ruhe und Frieden auf der Erde

Liebblingsdrink: Prosecco

Lieblessen: Sushi und italien. Küche

Liebblingsmusik: Querbeet

Liebblingslektüre: Krimis

Liebblingsferiendest.: Sardinien

Stärke: Einfühlungsvermögen

Schwäche: Ungeduld

Was ich an Davos so schätze:

Die Vielfalt

Was weniger: Die kurzen Sommer (lächelt)

würde diese Projekte um Jahre blockieren bzw. verzögern.

G In 2 Jahren sind Sie 50-jährig, im besten Politalter. Wie weiter mit Ihrer Polit-Karriere?

Die Legislatur als gewählte Landrätin dauert noch 2 Jahre, und dann sehen wir weiter.

G Wie kam es dazu, dass Sie nach 4 Jahren im Amt schon als Vize-Präsidentin nominiert wurden?

Turnusgemäss konnte die FDP vor 2 Jahren das Vize-Präsidium besetzen. Als Amtsälteste der FDP-Fraktion blieb mir nichts anderes übrig, als mich zur Verfügung zu stellen. Als Vize-Präsidentin konnte ich allerdings dem Präsidenten, Christian Thommann, über die Schultern schauen und viel lernen.

G Sie führen ein Sportgeschäft mit einigen Angestellten. Blieb Ihnen genügend Zeit, das zeitintensive Amt der höchsten Davoserin auszuüben?

Als selbständige Unternehmerin konnte ich mir das notwendige Zeitfenster sichern, wobei ich von meinem Mann Boris auch tatkräftig unter-

Skischuhe
=
h **heierling**[®]
Since 1885 